

Der Weinbau an Saale und Unstrut im Jahre 1930

Nach der Weinernte



Weinernte an der Unstrut.

Deffen Hand sei ohne Reben, Welche eine von den Reben, Gint aus Besitzt mehrerheit. Deffen Schimpf wird nicht vergehen, Der den Wein von Naumburgs Höhen Aus Berachtung schädlich beifst.

Christian Fürchtegott Oeller.

Schwer ist dieses Jahr der Wein an Saale und Unstrut geraten. Schier konnte man den Most nicht unterbringen in den mädtigen Fässern, die seit Jahrzehnten in den Kellern mitteldeutscher Weinbauern liegen. Trotz eines regnerischen Sommers wiesen in diesem Jahre die Weinstrauch schon großen Rehang auf, wie man es seit Jahren nicht mehr erlebte. Es soll vorgekommen sein, daß ein einziger Weinstrauch bis zu 20 Pfund Trauben trug.

Von der staatlichen Weinbauanstalt in Naumburg wird uns mitgeteilt, daß sie in diesem Jahre in ihren neuen Pflanzungen bei den Saalhäusern auf rund 13 Morgen Weinbergland etwa 20 000 Liter Wein ernten wird.

Der reiche Segen ist gerent. Die Weinsäure, die in unserem mitteldeutschen Weinbaugelände nicht mit der gleichen Unstrut geteilt wird, wie in den sonstigen Landen an Rhein, Main und Mosel, die aber doch für die Beteiligten ein Teil eigener Wert bedeutet, ist vorüber. Wohl ist es uns den Most munden, den man uns freudig und freuen uns des edlen Trankes, den auch die mitteldeutsche Erde uns in diesem Jahre wieder befristet.

Es ist noch gar nicht so lange her, daß Mitteldeutschland eines der bedeutendsten Weinbaugelände des Deutschen Reiches war. Kurz nach Gründung dieses Reiches

umfaßte das mitteldeutsche Weinbaugelände noch weit über 2000 Hektar, nur also umfangreicher als das heutige Weinbaugelände an Rhein.

Seit Jahrhunderten pflegte man an Saale und Unstrut den Weinbau, und erst kurz vor Ausbruch des Krieges fand man in Ostpreußen bei Naumburg beim Abbruch des alten Schlosses auf dem Weinberge zum „Steinernen Stammbaum“ „alten Wein in alten Krügen“, der heute in dem Weinmuseum in Speyer aufbewahrt wird. Es handelte sich um eine Probe aus dem Jahre 1687. Als man damals eine der aufgefundenen Flaschen öffnete, entwichen ihr zu allgemeiner Überraschung Gase, schmale Spuren immer noch anzuwenden Lebens der Weinbakterien, und

„beim Probieren entwickelte der Wein noch ein so angenehmes Bukett, daß er alle jungen Naumburger Weine aus dem Jahre schlug“.

Der Rückgang des mitteldeutschen Weinbaus ist dem Eindringen der Rebblaus aus Frankreich, die anfangs der achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts herbeiziehend in den Weinbergen an Saale und Unstrut heute. Manches folgere Jahr verfiel, bis man, nachdem viele gegen die Rebblauskrankheiten angewandte Mittel erfolglos geblieben waren, durch die Züchtung der heimischen mit amerikanischen Reben die Pflanzen widerstandsfähig machen konnte. In der Zwischenzeit aber war der größte Teil der Weinberge eingegangen und zum Teil liegen die Bergänge noch heute brach.

Der preußische Staat hat durch Gründung einer staatlichen Weinbauanstalt in Naumburg versucht zu retten, was noch zu retten war, und, nachdem viele der ehemaligen Winzer kein Interesse mehr an Wein-

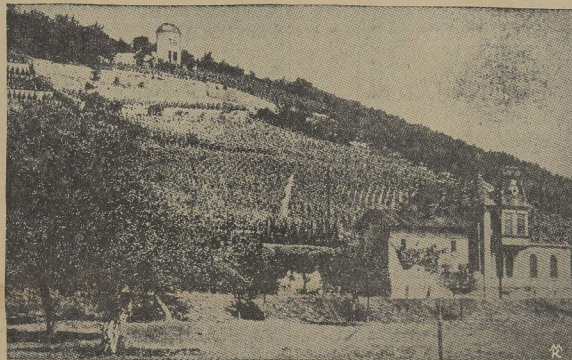
bau hatten, diesen in eigener Regie betrieben. So sind heute ein großer Teil der Weinberge an Saale und Unstrut in staatlichem Besitz; in Greiburg und neuerdings auch bei den Saalhäusern, nahe bei Bad Kösen.

Insgesamt sind es etwa 45 Hektar Land, welche als Eigentum des Staates von der Naumburger Weinbauanstalt betriebsfähig werden. Junge, noch nicht im Ertrag stehende Pflanzungen befinden sich bei den Saalhäusern, sie umfassen etwa 15 Morgen. Der Weinbau von 20 weiteren Morgen Landes ist beschlagnahmt. Es ist zu begrüßen, daß mit der Anpflanzung der brachliegenden Bergänge dieses Gelände wieder nutzbar gemacht wird, nachdem es jahrzehntlang obsolet geblieben hat. Beträge, die man vor etwa 30 Jahren nach Einbringen der Rebblaus, anstellte, auf den verlassenen Weinbergen Obstplantagen zu errichten, schlugen fehl, da der Boden sich als für Obstbäume zu trocken erwies. Das unbemühte Land soll nun nach und nach wieder dem Weinbau dienbar gemacht werden.

Durch den Rückgang des Weinbaugeländes in Mitteldeutschland verschwand naturgemäß auch der mitteldeutsche Wein vom Markt, und der Wein aus dem Westen des Reiches hielt hier seinen Einzug. Durch die hohen Transportkosten war er erheblich teurer als der Saale- und Unstrutwein, und so wurde es als ein Luxus angesehen, Wein zu trinken. Biergenuß verdrängte den Genuß uneres deutschen Weines, und die staatliche Weinbauanstalt in Naumburg betrachtet es auch mit als eine ihrer wichtigsten Aufgaben, den Weingenuß wieder einzuführen.

Das Barrenstück ist ihr dabei einer der bedeutendsten Hinderungsgründe. Man glaubt, daß der Wein von Saale und Unstrut weniger gut munden als der aus dem Westen, daß er fäulter und sogar gesundheits-schädlich sei. Demgegenüber wird aber von den interessierten Kreisen darauf hingewiesen, daß die finanziellen Verhältnisse in Mitteldeutschland zum mindesten nicht schlechter sind als an Rhein und Mosel, wie auch daraus hervorgeht, daß der Saale- und Unstrutwein das gleiche Wohlgeschmack aufweist wie der aus dem Rheingebiet, daß allerdings, besonders der Moselwein, einen weniger herben Geschmack aufweist, daß aber dafür die mitteldeutschen Weine naturgemäß, ohne Zusatz von Zucker, ausgezeichnet werden.

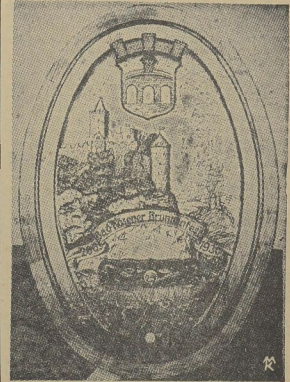
Das Jahr 1930, das uns eine Reformerte im mitteldeutschen Weinbau befristet, hat leider an der Qualität etwas eingebüßt, so daß erstmals in diesem Jahre der Saalewein mit Zuckersatz versehen muß.



Weinberg bei Naumburg.

Es sind verhältnismäßig wenig Weinorten, die an Saale und Unstrut angebaut werden. Da ist vor allem der „Silvaner“, der auch an den Bergen am Rhein und in der Pfalz wächst, der bunte Portugieser, der besonders gut in diesem Jahre geerntet, der Greiburger Gutedel, ein weicher Wein, und eine Spezialität des mitteldeutschen Weinbaugeländes, der weiße Burgunder, ein sehr feinerer Trank, der in Deutschland nirgends mehr angepflanzt wird.

Weiler ist es bisher nicht gelungen, in größeren Umfange den Markt zu gewinnen. Der Verbrauch



Weinfaß zur 200-Jahr-Feier des Weines Brunnentafel.

erfolgt daher an Privats anläßlich von Weimerfeierungen, die alljährlich in Naumburg stattfinden. Es ist dabei schon wiederholt vorgekommen, daß ganz annehmbare Preise bei diesen Weimerfeierungen erzielt wurden, mit 2 bis 3 Mk. für eine Flasche guten Saale- und Unstrutweins.

Der Weinhandel hat ein großes Interesse daran, daß der teure Wein aus dem Westen des Reiches vertrieben wird. Bedient sich in einzelnen markanten Geschäftsläden der Großstädte ein Kellner für das Servieren einer Flasche Rheinweins mehr, als der Winzer, der sich ein ganzes Jahr plant, dafür erzielt. Groß ist die Not der Winzer im Rheinland, groß ist auch die Not unerer mitteldeutschen Weinbauern. Das ganze Jahr mühen sie hart arbeiten und dabei immer um eine Mißernte gekümmert. Ergeben sich die Weinpreise erheblich gemindert. Wenn man es daher jenem Unstrutwinzer verdenten, wenn er seinem gequälten Herzen in diesen Bergen Luft macht:

Syner hatten wir für dieses Jahr ganz schönen Wein bekommen, doch als es nun zur Ernte war, ward uns die Freud genommen. Der Preisabfall war ziemlich hart — für einen Sommer Wein zwölf Mark! Da woll'n wir uns nur vorweg freu'n, wenn wir nächstes Jahr noch solche freu'n. Und muß man lachen, binde, harken, ich mit der Witte müßigen pflanzen, bis oben hin die Erde fragen, wir werden darum nicht verzagen. Wir lassen auch den Mut nicht sinken, weil un'ren Wein die and'ren trinken. Wenn freu und lust mir mehr'renleben, wird sich der Weinbau wieder heben. Geo Dorlich.

Advertisement for Rama Margarine featuring a child and a box of Rama Margarine. Text: So froh ist jedes Kind.....wenn es kräftig ernährt wird..! Rama im Blauband MARGARINE

Wenn es schmeckt, bekommt es auch. Voll Appetit beißt das Kind in das lockende Brot mit frischduftender Rama Margarine. Und verlangt mehr. In seinem kraftwichtigen Körper bauen die wertvollen Naturstoffe der Rama neue Energie und Wärme auf das reichlich mit Rama ernährte Kind ist widerstandsfähig und lebhaft, es hat die nötige Grundlage für seinen anstrengenden, bewegten Tag.

Viele kluge Hausfrauen bereiten ihre meisten Speisen mit Rama — ungemischt durch andere Fette. Sie finden, daß Duft und Aroma, Ausgiebigkeit und Nährwert am besten durch Rama allein geschaffen werden.

MARGARINE

Spiegelbild

Die Kriegsflotte der Tschechi

Es gibt nicht viele Länder auf der Welt, deren Grenzen nirgends vom Meer umspült werden. Einer der wenigen ist jedenfalls die Tschechoslowakei, und deshalb muß man so sehr verwundern, daß man in der „Schiffen Zeitung“ lesen kann:

„Die Komanderer Schiffswerft der Stoda-Werke arbeitet fieberhaft an der Fertigstellung des ersten tschechoslowakischen Panzerkreuzers, der in den nächsten Monaten vom Stapel laufen soll.“

Eine tschechische Kommission befindet sich zur Zeit an der Dniep, um dort genügend Meereswasser einzufahren, damit man einen See anlegen kann, in dem sich der Kreuzer tummeln wird.

Zur Nachahmung empfohlen

Die Aufschüchternen unserer Mitbürger sind mit Recht oft scharfer Kritik unterzogen worden. Sie waren nicht nur wehrlos, sie nahmen vielfach auch in ihrer Fragestellung bereits die Antwort, die der Behrer wünschte, voraus, und diese Antwort war oft organisch, nämlich, nämlich stand es in andern Ländern. Die französischen „Bourgeois“ sind bekannt. Chauminismus war ein Freispaß für das Weib. Um so erfreulicher die folgende Ausnahme. Das Provinzial-Schulsaßung in Dijon legte einen Aufschüchterer für das Weib die folgenden Worte Ludwig Büchners zu Grunde: „Die reifen Weibchen in beiden Ländern müssen ihre Verfeinerung darauf richten, die französische und deutsche Jugend in Freundschaft und gegenseitiger Achtung zu einigen. Wann kommt der Tag, an dem auf den Schlachtfeldern, auf denen ihre Väter sich verfeindet haben, Franzosen und Deutsche nebeneinander, um Arm in Arm vor den gemeinsamen Gräbern zu stehen.“ Frage: „Wievielmal seit 1830 haben Paß und Straß zwischen Frankreich und Deutschland sich nicht angefaßt? Wie kann die Jugend im Land die Wiederkehr eines solchen Unglücks zu verhindern?“

Briefe der Queen

Über Wilhelm II.

Der vor kurzem veröffentlichte Band der Briefwechsel- und Landtagsaufzeichnungen der Königin Victoria ist deswegen bemerkenswert, weil darin zum ersten Male Briefe eines deutsch-englischen Herrscherpaars festgesetzt sind. Die alte Königin ist besonders erbot darüber, daß Wilhelm II. „unabhängig“ sei, zwei Monate nach dem Tod seines Vaters an Friedrich III. überließ die Königin, daß der Tod seines Erbsohns für sie ein so großer Verlust sein könnte, wie der Tod ihres Schwiegersohnes, der „so gut, so weise und so gut“ war.

Die alte Königin äußert sich sehr deutlich zu der Entziehung des Konflikts zwischen Eduard VII. und Wilhelm II. Der deutsche Kaiser hatte unmittelbar nach seiner Thronbesteigung verlangt, daß sein zwanzig Jahre älterer Onkel, weil er nur ein Prinz sei, ihm nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch im englischen Privatkreis alle Ehrenbezeichnungen erweisen müsse, auf die eine kaiserliche Majestät Anspruch habe. Seine Großmutter nannte diese Forderung Wahnsinn. Wenn der Onkel daran festhalte, müsse es besser, daß er nie wieder nach England käme. Die weiteren Kommentare der geschiedenen alten Dame verdienen nicht wiederzugeben zu werden: „Es sind alle Angelegenheiten einer sehr unglücklichen und unartigen Weltverteilung. Man muß ihn fühlen lassen, daß seine Großmutter und sein Onkel sich solche Unverschämlichkeiten nicht gefallen lassen.“ Der Prinz von Wales konnte sich einer solchen Behandlung nicht unterwerfen.

Was die politischen Beziehungen der beiden Länder betrifft, war die Königin der Ansicht, daß sie nicht in Mißverständnisse gezogen werden dürfen durch betrieblige Streitigkeiten. Die Königin befürchtete aber, daß es sich als unmöglich erweisen werde, weil ihr Onkel ein unüberlegter, aufgesetzter junger Mann ohne jedes Gefühl“ sei. Es ist eine Ironie des Urhebers, daß der König von England, der als Hauptverursacher des Konflikts seiner Großmutter hingerichtet, wie aus der Einleitung hervorgeht, die Graubild des oben erwähnten „jungen Mannes“ hat einholen müssen, um Briefe Wilhelms II. an die Königin zitieren zu können.

Sungang mit jungen Mädchen

Dies ist ein Erlebnis, das der Münchener Bankier Paul M. Simon Anfang August mit zwei jungen Leuten und Anfang Oktober mit einer Hofdame hatte. Bei einer Autofahrt von München nach Passau trat Herr Simon in der Nähe von Sandoblat auf die Welt, die ihm erzählt, sie wanderten von München nach Wien, jetzt ist ihnen das Reisegeld ausgegangen und es er ist nicht eine Straße in Wien mitzunehmen. Befragt, getan: Herr Simon fuhr sie die 90 Kilometer nach Passau, spendierte ihnen dort ein Mittagessen, und sie verabschiedeten sich mit dem Besten, von Wien aus an ihren Onkel zu schreiben. Sie hatten sich übrigens als Schüler des Wiener Schottengymnasiums vorgestellt, der eine als Sohn des Aristokraten an der Universität Innsbruck Dr. Rainald-Kornhuber, tatsächlich erhielt Herr Simon, mit dem Datum vom 1. Oktober, ein schriftliches Lebenszeugnis seiner Reisebekanntschaft. Es war zwar nur eine Hofdame, aber es genügt auch so.

Geehrter Herr Simon!

Trotzdem ich Ihre rassistische Begierde, mich mit einem gesellschaftlichen Zerstörer, der mich in munterbare Autofahrt nach Passau im Anzug und für das gute Diner in Passau zu danken, jedoch als Politiker habe und verlaufe ich Sie.“



Wiedererinnert

Eine Erinnerungsfahrt über die Schlachtfelder in Flantern und Frankreich.

Baschendele. — Holgenwald. — Vor Sperr.

Es war ein Sonntagmorgen, als ich von Flantern wieder abfuhr, nunmehr zum zweiten Male. Die De Nutte aus waren wir 1917 in den Großkampf bei Baschendele gezogen. Aber wie hatte sich De Nutte verändert! Lange Jahre ist nach der Wundmalde, neben der unter mir die Erde ruht, keine Gräber mehr. Die Gräber sind „Wundenmalde“ erläutern mir Einwohnern, und ich möchte mich aber nun auf den Weg, der ehemalige Front ist ein Friedhof. Ganz plötzlich ausgerichtete Kreuzsteine weisen die letzten Ruhestätten der Toten einer bayerischen Division, etwa 2000 an der Zahl.

Das Wetter war trüb und neblig geworden, etwas flimmernd. Wir waren damals an der Bahn entlang vorgedrungen, aber im Frieden ist „das Verstecken des Soldatensoldaten“ streng verboten, und so mußte ich mich schon an die Straße halten. Ganz am Dorfringel auf der Seite ein porzellanfarbiges Monument in die Augen, das das jüdische Rel.-Ziel-Regt. 242 seinen Toten geweiht hat. Die Kreuzsteine der Division gruppieren, zeigen von der Zahl der Opfer. Unter jeder Gruppe ein Gedenkstein, ein Gedenkstein mit beiderseitiger Aufschrift, ist verstreut. Dort steht jetzt ein Gedenkstein.

Streu und quer habe ich den Holgenwald durchstreift und fand nur halb unter Baumkronen verbergene Betonunterstände, oft so klein, daß sie nur als „Wohlfühl“ geblieben wären, und erlöset mit spitzenhöckerigen, verrosteten Metallstücken die die Geulungen der Gefallenen zeigen. Auch im „Kornhuber“, einem andern Waldchen weiter nach Sperr, das gleiche Bild, aber steht aber danach noch eine ganze Reihe englischer Unterstände, meist eingeschlossen, einer aber noch vollständig erhalten, so daß ich mit der Taschenlampe „einschließen“ konnte. Eine ganze Unterstandskolonie von Kriegsmännern ruhte und mochte hier, deutsche Soldatenunterstände, englische Gasmaskenfragmente, Helmstücke, Trümpfer, Knöchelringe und geschüttelte Schmirgelle. Auch eine Signalmine mit Zündschnur fand ich vor, und in einer Ecke lag ein menschlicher Oberarmrest. Den dazugehörigen Unterstand hatten anscheinend die Ratten verknabbert.

Die Straße Sperr — Wien ist jetzt eine festem imland gelagerte Autostraße. Über gepflasterten Rappelflächen haben jungen Bäume wachsen müssen. Der Part von Schloß Sperr, durch den sich im Frühjahr 1917 die deutsche Stellung zog, ist jetzt geschlossen und sehr vermauert, so daß ich nicht der deutschen Gräber nicht finden konnte. Die Betonunterstände der Schlachten leben jedoch noch in ihrer Höhe über dem Straß, aber von dem letzten unterirdischen Tunnel wollte niemand mehr zu berichten.

Arzt Hillebrand fand an einer Kalkstelle der Kampfgräber. Hillebrand, der jetzt auch schon in der früheren englischen Stellung, Sperr lag vor mir in der Abendsonne. Lange hatte ich vor 12 Jahren dazugehört, es als kaum erreichbar bei bewaldet. Jetzt hier mit dem letzten, kein Wägenweg mehr und Drahtverbot mehr auf. Vorher aber wollte ich ja andorbe wiedersehen.

glänzend gepulvt, fast in jedem Stubenfenster als Blumenbecken stehen.

Über Jahnechte mit seinen großen terrassenförmigen deutschen Friedhöfen lag nach De Ceclae, unfernen Außenquartier im Frühjahr 1917. Die Kirche, die damals wenigstens in den Umwohnungsraum stand, ist heute noch ganz neu, und eine Photographie in einem Gedenkstein vom Kriegsende zeigt.

Schloß Hillebrand, an dem Wege zur Front gelegen, ist vom Erdobden verschwunden. Rinder, die ich fragte, wußten nicht die Existenz gar nicht, und erst ein alter Mann bestätigte: „Dort, um Hillebrand, dort, wo wieder sein geregelt Bett. Mehrere deutsche Friedhöfe in seiner Umgebung werden ebenfalls in Kürze verschwinden.“

Am den Holgenwald, damals noch unferne Referverstellung, ist später furchbar geklopft worden, und Millionen Friedhöfe, die sich um einen auf fünfzehn Dingen hochgezogenen Gedenkstein der 6. ostpreussischen Division gruppieren, zeigen von der Zahl der Opfer. Unter jeder Gruppe ein Gedenkstein, ein Gedenkstein mit beiderseitiger Aufschrift, ist verstreut. Dort steht jetzt ein Gedenkstein.

Streu und quer habe ich den Holgenwald durchstreift und fand nur halb unter Baumkronen verbergene Betonunterstände, oft so klein, daß sie nur als „Wohlfühl“ geblieben wären, und erlöset mit spitzenhöckerigen, verrosteten Metallstücken die die Geulungen der Gefallenen zeigen. Auch im „Kornhuber“, einem andern Waldchen weiter nach Sperr, das gleiche Bild, aber steht aber danach noch eine ganze Reihe englischer Unterstände, meist eingeschlossen, einer aber noch vollständig erhalten, so daß ich mit der Taschenlampe „einschließen“ konnte. Eine ganze Unterstandskolonie von Kriegsmännern ruhte und mochte hier, deutsche Soldatenunterstände, englische Gasmaskenfragmente, Helmstücke, Trümpfer, Knöchelringe und geschüttelte Schmirgelle. Auch eine Signalmine mit Zündschnur fand ich vor, und in einer Ecke lag ein menschlicher Oberarmrest. Den dazugehörigen Unterstand hatten anscheinend die Ratten verknabbert.

Die Straße Sperr — Wien ist jetzt eine festem imland gelagerte Autostraße. Über gepflasterten Rappelflächen haben jungen Bäume wachsen müssen. Der Part von Schloß Sperr, durch den sich im Frühjahr 1917 die deutsche Stellung zog, ist jetzt geschlossen und sehr vermauert, so daß ich nicht der deutschen Gräber nicht finden konnte. Die Betonunterstände der Schlachten leben jedoch noch in ihrer Höhe über dem Straß, aber von dem letzten unterirdischen Tunnel wollte niemand mehr zu berichten.

Arzt Hillebrand fand an einer Kalkstelle der Kampfgräber. Hillebrand, der jetzt auch schon in der früheren englischen Stellung, Sperr lag vor mir in der Abendsonne. Lange hatte ich vor 12 Jahren dazugehört, es als kaum erreichbar bei bewaldet. Jetzt hier mit dem letzten, kein Wägenweg mehr und Drahtverbot mehr auf. Vorher aber wollte ich ja andorbe wiedersehen.

Riesige Überlandtransportwagen mit einem Fassungsvermögen von je 6 MILLIONEN CIGARETTEN bringen unsere Fabrikate in dem vierten Teil der normalen Eisenbahntransportzeit und ohne Erschütterung durch Umladungen an Ihren Bestimmungsort.

So sorgen wir dafür, dass jeder unserer Millionen Raucherfreunde stets in frischem Zustande erhält seine Kurmark Cigarette, ständig macedonisch.



Aus Mitteldeutschland

Verurteilung im Diebstahlverfahren gegen Schulz.
† Diebstahl. Gegen das Urteil des Bezugsamtes im Diebstahlverfahren gegen Schulz hat die Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht Berufung eingelegt.

Zuchthaus für Dieb.

† Zurecht. Ein dreifachstrahliges Diebes-Neckband hat in 3 Jahren die drei Landstriche große Verbrechensarbeiten nach sich gezogen. In den drei letzten Jahren hat der Dieb 1000 Reichsmark an Diebstahlverbrechen begangen. Der Richter hat ihn zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Richter hat ihn zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt. Der Richter hat ihn zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Sabotage des Waffenschubes

† Sabotage. Ein hiesiger Arbeiter hat sich durch die Sabotage des Waffenschubes einen Namen gemacht. Er hat die Waffe sabotiert, so daß sie nicht mehr schießen konnte. Er hat die Waffe sabotiert, so daß sie nicht mehr schießen konnte.

Ein „aufgewerteter“ Fünfzig-Mark-Schein

† Falsch. Ein Schmeißer hat einen Fünfzig-Mark-Schein gefälscht. Er hat den Schein so gefälscht, daß er für einen Hundert-Mark-Schein gehalten wurde. Er hat den Schein so gefälscht, daß er für einen Hundert-Mark-Schein gehalten wurde.

Ein betrügerischer „Hofhändler“

† Betrug. Ein betrügerischer Hofhändler hat sich einen Namen gemacht. Er hat die Waren so verkauft, daß er für einen Hofhändler gehalten wurde. Er hat die Waren so verkauft, daß er für einen Hofhändler gehalten wurde.

Schöne weiße Zähne: Chorodont

Vorkriegspreise! Tube 60 Pf. u. 1 Mk.

Ich warte auf deine Liebe

ROMAN VON GERT ROTBERG

Copyright by Martin Gumbert, Halle a. S.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Das muß ich Ihnen überlassen, Herrin! Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Die geheimnisvolle Brandkatastrophe in Wörlitz

50 Menschen obdachlos. — Eine ganze Straßenseite vernichtet. — Gemeine Sabotageakte.

Wörlitz, Tag und Nacht furcht ununterbrochen die Motorpumpen am Wörlitzer See. Durch den Partisanen-Schuldlosenplan sind 50 Menschen obdachlos. Eine ganze Straßenseite ist vernichtet. Gemeine Sabotageakte.

Die Fortsetzung der Zerstörung sieht man in den abgebrannten Hütten und Gärten. Die Straßenseite ist vernichtet. Gemeine Sabotageakte.

Vom Schwurgericht freigesprochen.

Freiwillig oder Notwendig?

Ein Mann, das Schwurgericht verurteilt gegen den 23-jährigen Kaufmannslehrling Karl Schöbe aus Großschönau wegen Mordes. Er hatte in einem Streit mit dem Mörderin Schöbe geschlagen, nicht tödlich, sondern nur im Hinblick auf die Vermeidung des Mordes.

Schläger mit Todesfolge.

† Tötung. Der 40-jährige Arbeiter von 48 Jahre wurde durch einen Schlag mit einem Hammer getötet. Der Täter wurde zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Ein verurteilter Geige gestohlen.

† Diebstahl. Ein verurteilter Geigist hat seine Geige gestohlen. Er wurde zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Übergriffe der Dreimann-Verbands.

† Übergriffe. Die Dreimann-Verbands haben Übergriffe begangen. Sie wurden zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Auf der Spur der Zungenhauer Friedrichshändler?

† Zungenhauer. In den letzten Wochen wurde Friedrichshändler in Zungenhauer und in anderen Orten verhaftet. Er wurde zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

„Widweib“

Überfall maskierter Räuber auf ein Auto.

† Überfall. Maskierte Räuber haben ein Auto überfallen. Die Täter wurden zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Maskierte Räuber im Gemeindefest.

† Maskierte Räuber. Maskierte Räuber haben ein Gemeindefest überfallen. Die Täter wurden zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Ein betrügerischer „Hofhändler“

† Betrug. Ein betrügerischer Hofhändler hat sich einen Namen gemacht. Er hat die Waren so verkauft, daß er für einen Hofhändler gehalten wurde.

Diebstahl eines Hundes

† Diebstahl. Ein Hund wurde gestohlen. Der Dieb wurde zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Diebstahl eines Hundes

† Diebstahl. Ein Hund wurde gestohlen. Der Dieb wurde zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Diebstahl eines Hundes

† Diebstahl. Ein Hund wurde gestohlen. Der Dieb wurde zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Diebstahl eines Hundes

† Diebstahl. Ein Hund wurde gestohlen. Der Dieb wurde zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Diebstahl eines Hundes

† Diebstahl. Ein Hund wurde gestohlen. Der Dieb wurde zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Diebstahl eines Hundes

† Diebstahl. Ein Hund wurde gestohlen. Der Dieb wurde zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Diebstahl eines Hundes

† Diebstahl. Ein Hund wurde gestohlen. Der Dieb wurde zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Diebstahl eines Hundes

† Diebstahl. Ein Hund wurde gestohlen. Der Dieb wurde zu 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Schöne weiße Zähne: Chorodont

Vorkriegspreise! Tube 60 Pf. u. 1 Mk.

Ich warte auf deine Liebe

ROMAN VON GERT ROTBERG

Copyright by Martin Gumbert, Halle a. S.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Das muß ich Ihnen überlassen, Herrin! Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.

Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe. Ich bin im Winter. Ich warte auf deine Liebe.



Gerösteter Kaffee

Max Richter, Leipzig

wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht. Richter Kaffee zeichnet sich infolge seiner anerkannt guten Qualitäten vorteilhaft vor anderem Röstkaffee aus u. erreicht dadurch eine fortwährend steigende Beliebtheit.

- Verkaufsstelle bei:**
- Hermann Budig, Hälterstraße 20 u. Burgstraße 24.
 - Otto Sietowitz, Gothardsstraße 48.
 - Martha Hofmann, Gothardsstraße 14.
 - Arthur Hennicke, Dominstraße 9.
 - A. Kurze, Rektor-Bloch-Straße 4.
 - Edgar Fleischer, Weidenhäuser Straße 30.
 - Fritz Büttner, Karlstraße 46.
- In Döhlenberg bei:**
- Emil Köckel, Kolonialwaren.
 - Alfred Recke, Leipziger Straße 13.
 - F. A. Sasse, Kolonialwaren.
 - Osw. Reinke, Merseburger Straße 6.
 - Carl Philipp, Bahnhofstraße 12.
- In Fährendorf bei:**
- Ferd. Hartung, Kolonialwaren.
- In Neu-Rössen bei:**
- Konditorei Ort.
- In Leuna bei:**
- Herbert Schneeberg, Ebertstraße 69.
- In Corbetha bei:**
- Johannes R. Stüber.



KÜCHEN

von 200,- an
Möbel-Sparten
Oelgrube 1.

Wie neu

Siehe Anzug
chem. gereinigt 4,50 RM.
Damen-Kostüm 4,00 RM.
Umarbeitung, Modernisieren, Ausbessern, 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17 u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100 u. 101 u. 102 u. 103 u. 104 u. 105 u. 106 u. 107 u. 108 u. 109 u. 110 u. 111 u. 112 u. 113 u. 114 u. 115 u. 116 u. 117 u. 118 u. 119 u. 120 u. 121 u. 122 u. 123 u. 124 u. 125 u. 126 u. 127 u. 128 u. 129 u. 130 u. 131 u. 132 u. 133 u. 134 u. 135 u. 136 u. 137 u. 138 u. 139 u. 140 u. 141 u. 142 u. 143 u. 144 u. 145 u. 146 u. 147 u. 148 u. 149 u. 150 u. 151 u. 152 u. 153 u. 154 u. 155 u. 156 u. 157 u. 158 u. 159 u. 160 u. 161 u. 162 u. 163 u. 164 u. 165 u. 166 u. 167 u. 168 u. 169 u. 170 u. 171 u. 172 u. 173 u. 174 u. 175 u. 176 u. 177 u. 178 u. 179 u. 180 u. 181 u. 182 u. 183 u. 184 u. 185 u. 186 u. 187 u. 188 u. 189 u. 190 u. 191 u. 192 u. 193 u. 194 u. 195 u. 196 u. 197 u. 198 u. 199 u. 200 u. 201 u. 202 u. 203 u. 204 u. 205 u. 206 u. 207 u. 208 u. 209 u. 210 u. 211 u. 212 u. 213 u. 214 u. 215 u. 216 u. 217 u. 218 u. 219 u. 220 u. 221 u. 222 u. 223 u. 224 u. 225 u. 226 u. 227 u. 228 u. 229 u. 230 u. 231 u. 232 u. 233 u. 234 u. 235 u. 236 u. 237 u. 238 u. 239 u. 240 u. 241 u. 242 u. 243 u. 244 u. 245 u. 246 u. 247 u. 248 u. 249 u. 250 u. 251 u. 252 u. 253 u. 254 u. 255 u. 256 u. 257 u. 258 u. 259 u. 260 u. 261 u. 262 u. 263 u. 264 u. 265 u. 266 u. 267 u. 268 u. 269 u. 270 u. 271 u. 272 u. 273 u. 274 u. 275 u. 276 u. 277 u. 278 u. 279 u. 280 u. 281 u. 282 u. 283 u. 284 u. 285 u. 286 u. 287 u. 288 u. 289 u. 290 u. 291 u. 292 u. 293 u. 294 u. 295 u. 296 u. 297 u. 298 u. 299 u. 300 u. 301 u. 302 u. 303 u. 304 u. 305 u. 306 u. 307 u. 308 u. 309 u. 310 u. 311 u. 312 u. 313 u. 314 u. 315 u. 316 u. 317 u. 318 u. 319 u. 320 u. 321 u. 322 u. 323 u. 324 u. 325 u. 326 u. 327 u. 328 u. 329 u. 330 u. 331 u. 332 u. 333 u. 334 u. 335 u. 336 u. 337 u. 338 u. 339 u. 340 u. 341 u. 342 u. 343 u. 344 u. 345 u. 346 u. 347 u. 348 u. 349 u. 350 u. 351 u. 352 u. 353 u. 354 u. 355 u. 356 u. 357 u. 358 u. 359 u. 360 u. 361 u. 362 u. 363 u. 364 u. 365 u. 366 u. 367 u. 368 u. 369 u. 370 u. 371 u. 372 u. 373 u. 374 u. 375 u. 376 u. 377 u. 378 u. 379 u. 380 u. 381 u. 382 u. 383 u. 384 u. 385 u. 386 u. 387 u. 388 u. 389 u. 390 u. 391 u. 392 u. 393 u. 394 u. 395 u. 396 u. 397 u. 398 u. 399 u. 400 u. 401 u. 402 u. 403 u. 404 u. 405 u. 406 u. 407 u. 408 u. 409 u. 410 u. 411 u. 412 u. 413 u. 414 u. 415 u. 416 u. 417 u. 418 u. 419 u. 420 u. 421 u. 422 u. 423 u. 424 u. 425 u. 426 u. 427 u. 428 u. 429 u. 430 u. 431 u. 432 u. 433 u. 434 u. 435 u. 436 u. 437 u. 438 u. 439 u. 440 u. 441 u. 442 u. 443 u. 444 u. 445 u. 446 u. 447 u. 448 u. 449 u. 450 u. 451 u. 452 u. 453 u. 454 u. 455 u. 456 u. 457 u. 458 u. 459 u. 460 u. 461 u. 462 u. 463 u. 464 u. 465 u. 466 u. 467 u. 468 u. 469 u. 470 u. 471 u. 472 u. 473 u. 474 u. 475 u. 476 u. 477 u. 478 u. 479 u. 480 u. 481 u. 482 u. 483 u. 484 u. 485 u. 486 u. 487 u. 488 u. 489 u. 490 u. 491 u. 492 u. 493 u. 494 u. 495 u. 496 u. 497 u. 498 u. 499 u. 500 u. 501 u. 502 u. 503 u. 504 u. 505 u. 506 u. 507 u. 508 u. 509 u. 510 u. 511 u. 512 u. 513 u. 514 u. 515 u. 516 u. 517 u. 518 u. 519 u. 520 u. 521 u. 522 u. 523 u. 524 u. 525 u. 526 u. 527 u. 528 u. 529 u. 530 u. 531 u. 532 u. 533 u. 534 u. 535 u. 536 u. 537 u. 538 u. 539 u. 540 u. 541 u. 542 u. 543 u. 544 u. 545 u. 546 u. 547 u. 548 u. 549 u. 550 u. 551 u. 552 u. 553 u. 554 u. 555 u. 556 u. 557 u. 558 u. 559 u. 560 u. 561 u. 562 u. 563 u. 564 u. 565 u. 566 u. 567 u. 568 u. 569 u. 570 u. 571 u. 572 u. 573 u. 574 u. 575 u. 576 u. 577 u. 578 u. 579 u. 580 u. 581 u. 582 u. 583 u. 584 u. 585 u. 586 u. 587 u. 588 u. 589 u. 590 u. 591 u. 592 u. 593 u. 594 u. 595 u. 596 u. 597 u. 598 u. 599 u. 600 u. 601 u. 602 u. 603 u. 604 u. 605 u. 606 u. 607 u. 608 u. 609 u. 610 u. 611 u. 612 u. 613 u. 614 u. 615 u. 616 u. 617 u. 618 u. 619 u. 620 u. 621 u. 622 u. 623 u. 624 u. 625 u. 626 u. 627 u. 628 u. 629 u. 630 u. 631 u. 632 u. 633 u. 634 u. 635 u. 636 u. 637 u. 638 u. 639 u. 640 u. 641 u. 642 u. 643 u. 644 u. 645 u. 646 u. 647 u. 648 u. 649 u. 650 u. 651 u. 652 u. 653 u. 654 u. 655 u. 656 u. 657 u. 658 u. 659 u. 660 u. 661 u. 662 u. 663 u. 664 u. 665 u. 666 u. 667 u. 668 u. 669 u. 670 u. 671 u. 672 u. 673 u. 674 u. 675 u. 676 u. 677 u. 678 u. 679 u. 680 u. 681 u. 682 u. 683 u. 684 u. 685 u. 686 u. 687 u. 688 u. 689 u. 690 u. 691 u. 692 u. 693 u. 694 u. 695 u. 696 u. 697 u. 698 u. 699 u. 700 u. 701 u. 702 u. 703 u. 704 u. 705 u. 706 u. 707 u. 708 u. 709 u. 710 u. 711 u. 712 u. 713 u. 714 u. 715 u. 716 u. 717 u. 718 u. 719 u. 720 u. 721 u. 722 u. 723 u. 724 u. 725 u. 726 u. 727 u. 728 u. 729 u. 730 u. 731 u. 732 u. 733 u. 734 u. 735 u. 736 u. 737 u. 738 u. 739 u. 740 u. 741 u. 742 u. 743 u. 744 u. 745 u. 746 u. 747 u. 748 u. 749 u. 750 u. 751 u. 752 u. 753 u. 754 u. 755 u. 756 u. 757 u. 758 u. 759 u. 760 u. 761 u. 762 u. 763 u. 764 u. 765 u. 766 u. 767 u. 768 u. 769 u. 770 u. 771 u. 772 u. 773 u. 774 u. 775 u. 776 u. 777 u. 778 u. 779 u. 780 u. 781 u. 782 u. 783 u. 784 u. 785 u. 786 u. 787 u. 788 u. 789 u. 790 u. 791 u. 792 u. 793 u. 794 u. 795 u. 796 u. 797 u. 798 u. 799 u. 800 u. 801 u. 802 u. 803 u. 804 u. 805 u. 806 u. 807 u. 808 u. 809 u. 810 u. 811 u. 812 u. 813 u. 814 u. 815 u. 816 u. 817 u. 818 u. 819 u. 820 u. 821 u. 822 u. 823 u. 824 u. 825 u. 826 u. 827 u. 828 u. 829 u. 830 u. 831 u. 832 u. 833 u. 834 u. 835 u. 836 u. 837 u. 838 u. 839 u. 840 u. 841 u. 842 u. 843 u. 844 u. 845 u. 846 u. 847 u. 848 u. 849 u. 850 u. 851 u. 852 u. 853 u. 854 u. 855 u. 856 u. 857 u. 858 u. 859 u. 860 u. 861 u. 862 u. 863 u. 864 u. 865 u. 866 u. 867 u. 868 u. 869 u. 870 u. 871 u. 872 u. 873 u. 874 u. 875 u. 876 u. 877 u. 878 u. 879 u. 880 u. 881 u. 882 u. 883 u. 884 u. 885 u. 886 u. 887 u. 888 u. 889 u. 890 u. 891 u. 892 u. 893 u. 894 u. 895 u. 896 u. 897 u. 898 u. 899 u. 900 u. 901 u. 902 u. 903 u. 904 u. 905 u. 906 u. 907 u. 908 u. 909 u. 910 u. 911 u. 912 u. 913 u. 914 u. 915 u. 916 u. 917 u. 918 u. 919 u. 920 u. 921 u. 922 u. 923 u. 924 u. 925 u. 926 u. 927 u. 928 u. 929 u. 930 u. 931 u. 932 u. 933 u. 934 u. 935 u. 936 u. 937 u. 938 u. 939 u. 940 u. 941 u. 942 u. 943 u. 944 u. 945 u. 946 u. 947 u. 948 u. 949 u. 950 u. 951 u. 952 u. 953 u. 954 u. 955 u. 956 u. 957 u. 958 u. 959 u. 960 u. 961 u. 962 u. 963 u. 964 u. 965 u. 966 u. 967 u. 968 u. 969 u. 970 u. 971 u. 972 u. 973 u. 974 u. 975 u. 976 u. 977 u. 978 u. 979 u. 980 u. 981 u. 982 u. 983 u. 984 u. 985 u. 986 u. 987 u. 988 u. 989 u. 990 u. 991 u. 992 u. 993 u. 994 u. 995 u. 996 u. 997 u. 998 u. 999 u. 1000 u. 1001 u. 1002 u. 1003 u. 1004 u. 1005 u. 1006 u. 1007 u. 1008 u. 1009 u. 1010 u. 1011 u. 1012 u. 1013 u. 1014 u. 1015 u. 1016 u. 1017 u. 1018 u. 1019 u. 1020 u. 1021 u. 1022 u. 1023 u. 1024 u. 1025 u. 1026 u. 1027 u. 1028 u. 1029 u. 1030 u. 1031 u. 1032 u. 1033 u. 1034 u. 1035 u. 1036 u. 1037 u. 1038 u. 1039 u. 1040 u. 1041 u. 1042 u. 1043 u. 1044 u. 1045 u. 1046 u. 1047 u. 1048 u. 1049 u. 1050 u. 1051 u. 1052 u. 1053 u. 1054 u. 1055 u. 1056 u. 1057 u. 1058 u. 1059 u. 1060 u. 1061 u. 1062 u. 1063 u. 1064 u. 1065 u. 1066 u. 1067 u. 1068 u. 1069 u. 1070 u. 1071 u. 1072 u. 1073 u. 1074 u. 1075 u. 1076 u. 1077 u. 1078 u. 1079 u. 1080 u. 1081 u. 1082 u. 1083 u. 1084 u. 1085 u. 1086 u. 1087 u. 1088 u. 1089 u. 1090 u. 1091 u. 1092 u. 1093 u. 1094 u. 1095 u. 1096 u. 1097 u. 1098 u. 1099 u. 1100 u. 1101 u. 1102 u. 1103 u. 1104 u. 1105 u. 1106 u. 1107 u. 1108 u. 1109 u. 1110 u. 1111 u. 1112 u. 1113 u. 1114 u. 1115 u. 1116 u. 1117 u. 1118 u. 1119 u. 1120 u. 1121 u. 1122 u. 1123 u. 1124 u. 1125 u. 1126 u. 1127 u. 1128 u. 1129 u. 1130 u. 1131 u. 1132 u. 1133 u. 1134 u. 1135 u. 1136 u. 1137 u. 1138 u. 1139 u. 1140 u. 1141 u. 1142 u. 1143 u. 1144 u. 1145 u. 1146 u. 1147 u. 1148 u. 1149 u. 1150 u. 1151 u. 1152 u. 1153 u. 1154 u. 1155 u. 1156 u. 1157 u. 1158 u. 1159 u. 1160 u. 1161 u. 1162 u. 1163 u. 1164 u. 1165 u. 1166 u. 1167 u. 1168 u. 1169 u. 1170 u. 1171 u. 1172 u. 1173 u. 1174 u. 1175 u. 1176 u. 1177 u. 1178 u. 1179 u. 1180 u. 1181 u. 1182 u. 1183 u. 1184 u. 1185 u. 1186 u. 1187 u. 1188 u. 1189 u. 1190 u. 1191 u. 1192 u. 1193 u. 1194 u. 1195 u. 1196 u. 1197 u. 1198 u. 1199 u. 1200 u. 1201 u. 1202 u. 1203 u. 1204 u. 1205 u. 1206 u. 1207 u. 1208 u. 1209 u. 1210 u. 1211 u. 1212 u. 1213 u. 1214 u. 1215 u. 1216 u. 1217 u. 1218 u. 1219 u. 1220 u. 1221 u. 1222 u. 1223 u. 1224 u. 1225 u. 1226 u. 1227 u. 1228 u. 1229 u. 1230 u. 1231 u. 1232 u. 1233 u. 1234 u. 1235 u. 1236 u. 1237 u. 1238 u. 1239 u. 1240 u. 1241 u. 1242 u. 1243 u. 1244 u. 1245 u. 1246 u. 1247 u. 1248 u. 1249 u. 1250 u. 1251 u. 1252 u. 1253 u. 1254 u. 1255 u. 1256 u. 1257 u. 1258 u. 1259 u. 1260 u. 1261 u. 1262 u. 1263 u. 1264 u. 1265 u. 1266 u. 1267 u. 1268 u. 1269 u. 1270 u. 1271 u. 1272 u. 1273 u. 1274 u. 1275 u. 1276 u. 1277 u. 1278 u. 1279 u. 1280 u. 1281 u. 1282 u. 1283 u. 1284 u. 1285 u. 1286 u. 1287 u. 1288 u. 1289 u. 1290 u. 1291 u. 1292 u. 1293 u. 1294 u. 1295 u. 1296 u. 1297 u. 1298 u. 1299 u. 1300 u. 1301 u. 1302 u. 1303 u. 1304 u. 1305 u. 1306 u. 1307 u. 1308 u. 1309 u. 1310 u. 1311 u. 1312 u. 1313 u. 1314 u. 1315 u. 1316 u. 1317 u. 1318 u. 1319 u. 1320 u. 1321 u. 1322 u. 1323 u. 1324 u. 1325 u. 1326 u. 1327 u. 1328 u. 1329 u. 1330 u. 1331 u. 1332 u. 1333 u. 1334 u. 1335 u. 1336 u. 1337 u. 1338 u. 1339 u. 1340 u. 1341 u. 1342 u. 1343 u. 1344 u. 1345 u. 1346 u. 1347 u. 1348 u. 1349 u. 1350 u. 1351 u. 1352 u. 1353 u. 1354 u. 1355 u. 1356 u. 1357 u. 1358 u. 1359 u. 1360 u. 1361 u. 1362 u. 1363 u. 1364 u. 1365 u. 1366 u. 1367 u. 1368 u. 1369 u. 1370 u. 1371 u. 1372 u. 1373 u. 1374 u. 1375 u. 1376 u. 1377 u. 1378 u. 1379 u. 1380 u. 1381 u. 1382 u. 1383 u. 1384 u. 1385 u. 1386 u. 1387 u. 1388 u. 1389 u. 1390 u. 1391 u. 1392 u. 1393 u. 1394 u. 1395 u. 1396 u. 1397 u. 1398 u. 1399 u. 1400 u. 1401 u. 1402 u. 1403 u. 1404 u. 1405 u. 1406 u. 1407 u. 1408 u. 1409 u. 1410 u. 1411 u. 1412 u. 1413 u. 1414 u. 1415 u. 1416 u. 1417 u. 1418 u. 1419 u. 1420 u. 1421 u. 1422 u. 1423 u. 1424 u. 1425 u. 1426 u. 1427 u. 1428 u. 1429 u. 1430 u. 1431 u. 1432 u. 1433 u. 1434 u. 1435 u. 1436 u. 1437 u. 1438 u. 1439 u. 1440 u. 1441 u. 1442 u. 1443 u. 1444 u. 1445 u. 1446 u. 1447 u. 1448 u. 1449 u. 1450 u. 1451 u. 1452 u. 1453 u. 1454 u. 1455 u. 1456 u. 1457 u. 1458 u. 1459 u. 1460 u. 1461 u. 1462 u. 1463 u. 1464 u. 1465 u. 1466 u. 1467 u. 1468 u. 1469 u. 1470 u. 1471 u. 1472 u. 1473 u. 1474 u. 1475 u. 1476 u. 1477 u. 1478 u. 1479 u. 1480 u. 1481 u. 1482 u. 1483 u. 1484 u. 1485 u. 1486 u. 1487 u. 1488 u. 1489 u. 1490 u. 1491 u. 1492 u. 1493 u. 1494 u. 1495 u. 1496 u. 1497 u. 1498 u. 1499 u. 1500 u. 1501 u. 1502 u. 1503 u. 1504 u. 1505 u. 1506 u. 1507 u. 1508 u. 1509 u. 1510 u. 1511 u. 1512 u. 1513 u. 1514 u. 1515 u. 1516 u. 1517 u. 1518 u. 1519 u. 1520 u. 1521 u. 1522 u. 1523 u. 1524 u. 1525 u. 1526 u. 1527 u. 1528 u. 1529 u. 1530 u. 1531 u. 1532 u. 1533 u. 1534 u. 1535 u. 1536 u. 1537 u. 1538 u. 1539 u. 1540 u. 1541 u. 1542 u. 1543 u. 1544 u. 1545 u. 1546 u. 1547 u. 1548 u. 1549 u. 1550 u. 1551 u. 1552 u. 1553 u. 1554 u. 1555 u. 1556 u. 1557 u. 1558 u. 1559 u. 1560 u. 1561 u. 1562 u. 1563 u. 1564 u. 1565 u. 1566 u. 1567 u. 1568 u. 1569 u. 1570 u. 1571 u. 1572 u. 1573 u. 1574 u. 1575 u. 1576 u. 1577 u. 1578 u. 1579 u. 1580 u. 1581 u. 1582 u. 1583 u. 1584 u. 1585 u. 1586 u. 1587 u. 1588 u. 1589 u. 1590 u. 1591 u. 1592 u. 1593 u. 1594 u. 1595 u. 1596 u. 1597 u. 1598 u. 1599 u. 1600 u. 1601 u. 1602 u. 1603 u. 1604 u. 1605 u. 1606 u. 1607 u. 1608 u. 1609 u. 1610 u. 1611 u. 1612 u. 1613 u. 1614 u. 1615 u. 1616 u. 1617 u. 1618 u. 1619 u. 1620 u. 1621 u. 1622 u. 1623 u. 1624 u. 1625 u. 1626 u. 1627 u. 1628 u. 1629 u. 1630 u. 1631 u. 1632 u. 1633 u. 1634 u. 1635 u. 1636 u. 1637 u. 1638 u. 1639 u. 1640 u. 1641 u. 1642 u. 1643 u. 1644 u. 1645 u. 1646 u. 1647 u. 1648 u. 1649 u. 1650 u. 1651 u. 1652 u. 1653 u. 1654 u. 1655 u. 1656 u. 1657 u. 1658 u. 1659 u. 1660 u. 1661 u. 1662 u. 1663 u. 1664 u. 1665 u. 1666 u. 1667 u. 1668 u. 1669 u. 1670 u. 1671 u. 1672 u. 1673 u. 1674 u. 1675 u. 1676 u. 1677 u. 1678 u. 1679 u. 1680 u. 1681 u. 1682 u. 1683 u. 1684 u. 1685 u. 1686 u. 1687 u. 1688 u. 1689 u. 1690 u. 1691 u. 1692 u. 1693 u. 1694 u. 1695 u. 1696 u. 1697 u. 1698 u. 1699 u. 1700 u. 1701 u. 1702 u. 1703 u. 1704 u. 1705 u. 1706 u. 1707 u. 1708 u. 1709 u. 1710 u. 1711 u. 1712 u. 1713 u. 1714 u. 1715 u. 1716 u. 1717 u. 1718 u. 1719 u. 1720 u. 1721 u. 1722 u. 1723 u. 1724 u. 1725 u. 1726 u. 1727 u. 1728 u. 1729 u. 1730 u. 1731 u. 1732 u. 1733 u. 1734 u. 1735 u. 1736 u. 1737 u. 1738 u. 1739 u. 1740 u. 1741 u. 1742 u. 1743 u. 1744 u. 1745 u. 1746 u. 1747 u. 1748 u. 1749 u. 1750 u. 1751 u. 1752 u. 1753 u. 1754 u. 1755 u. 1756 u. 1757 u. 1758 u. 1759 u. 1760 u. 1761 u. 1762 u. 1763 u. 1764 u. 1765 u. 1766 u. 1767 u. 1768 u. 1769 u. 1770 u. 1771 u. 1772 u. 1773 u. 1774 u. 1775 u. 1776 u. 1777 u. 1778 u. 1779 u. 1780 u. 1781 u. 1782 u. 1783 u. 1784 u. 1785 u. 1786 u. 1787 u. 1788 u. 1789 u. 1790 u. 1791 u. 1792 u. 1793 u. 179

Kirchliche Nachrichten für alle 4 evangel. Gemeinden.

Sonntag, den 9. November, abends 8 Uhr: Gottesdienst im Dom. Predigt: „Sind wir für die Reformation reif?“ C. v. Kramm. Außerdem musikalische Darbietungen. Liederterte am Eingang.

Sonntag, den 9. Novbr. 1930 (21. n. Trinit.). Evangelische Gemeinden. Es predigen:

Dom. Form. 10 Uhr: Pastor Wuttke (Altstadtgemeinde). — Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst. — Pastor Wuttke. — Donnerstag abend 7 1/2 Uhr: Bibelstunde in der Kirche zur Heintze, Eingang Brauns- hausstraße. — Pastor Wuttke. — Dom- Frauenhilfe: Dienstag nachm. 3 1/2 Uhr im Pfarrhaus, Braunsstraße 15. — Dom- Mädchenbund: Mittwoch abend 7 1/2 Uhr im „Herzog Christian“.

Stadt. Form. 10 Uhr: Pastor Niem. — Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst. — Pastor Niem. — Donnerstag abend 8 Uhr: Bibelstunde, Breite Straße 18. — Pastor Angermann. Freitag abend 8 Uhr: Kirchenchor, Breite Straße 18. — Pastor Niem. — Sa. Mädchenbund S. Margit. — Montag abend 8 Uhr: Turnen im Schloßgarten. — Mittwoch abend 8 Uhr: Beratsamung, in der Weitz 5. — Pastor Niem.

Alteneburg. Form. 10 Uhr: Pastor Angermann. Form. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst. — Pastor Angermann. — Sonntag abend 8 Uhr: Kirchenchor in der Herberge zur Heimat. — Donnerstag abend 7 1/2 Uhr: Beratsamung der Frauenhilfe bei Duffstätter. — Mittwoch abend 8 Uhr: Bibelstunde in der Herberge zur Heimat.

Neumarkt. Form. 10 Uhr: Pastor Witt. Form. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst. — Sonntag abend 8 Uhr: Scherenschnitt- und Musikabend des Kirchenvereins des Marktes im Pfarrhaus. — Donnerstag abend 8 Uhr: Mädchenverein St. Thoma in Pfarrhaus.

Cöfen. Sonntag vorm. 10 1/2 Uhr: Kirchen Gottesdienst.

Zeina. Form. 8 1/2 Uhr: Pastor Schumann. Alteneburg. Form. 10 Uhr: Gottesdienst.

Form. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst. — Dienstag abend 8 Uhr: Hebung des Kirchenchor. — Mittwoch abend 8 Uhr: Bibelstunde.

Städtisch. Form. 10 1/2 Uhr: Pastor Schumann.

Itzenhoe. Form. 8 Uhr: Gottesdienst. — Montag, 8 Uhr: Kirchen Gottesdienst.

Röhlisch. Form. 10 Uhr: Gottesdienst. Form. 11 Uhr: Kinder Gottesdienst.

Montag, 10 Uhr: Kirchen Gottesdienst. — Dienstag abend 8 Uhr: Jugendbund. — Donnerstag abend 8 Uhr: Bibelstunde.

Zeina. Form. 10 Uhr: Kirchen Gottesdienst in Oberkammer. — Freitag der Gedächtnis- und Silbernen Konfirmation. — 2 Uhr: Besprechungsamt im Pfarrhaus. — Montag vorm. 8 Uhr: Kirchen Gottesdienst in Oberkammer. — 10 Uhr: Kirchen Gottesdienst in Niederberna. — Mittwoch abend 8 Uhr: Bibelstunde. — Donnerstag

abend 8 Uhr: Kirchenchor. — Sonnabend nachm. 4 Uhr: Seier-Verbrechung. — Weibsbund. Kirchenfest 9 Uhr: Gottesdienst. — Montag, 10 Uhr: Kirchweih-Gottesdienst. — Steinbana. Form. 10 Uhr: Seier-Gottesdienst.

Katholische Gemeinden. Merseburg. 7 1/2 Uhr: Frühmesse mit Predigt. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. 11 Uhr: Seier hl. Messe mit Predigt. 6 Uhr: Andacht.

Zeina. 7 30 Uhr: Hochamt mit Predigt. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt. 2 1/2 Uhr: Andacht.

Neumark. 7 1/2 Uhr: Frühmesse mit Predigt. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt. 3 Uhr: Andacht.

Itzenhoe. 9 Uhr: Hochamt mit Predigt. 3 Uhr: Andacht.

Ragna. 8 Uhr: Hochamt mit Predigt. 10 Uhr: Gottesdienst mit Predigt.

Städtisch. 10 Uhr: Gottesdienst mit Predigt.

Christl. Veramtlung. Blankheir. 1. Sonntag abend 8 Uhr: Choral-Vertrag. — Mittwoch abend 8 Uhr: Bibelstunde, gehalten von Herrn König aus Schorndorf. — Freitag abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde, gehalten von Herrn Koch aus Klöbje.

Kirchliche Nachrichten des evang. Gemeinde-Verbands. Gottesdienst am 21. Sonntag n. Trinitatis. Kollekte für Auszubildende der Kirche.

Städtische St. Maria. Form. 10 Uhr: Predigt. — Pastor Dombrowski. — Vorm. 11 1/2 Uhr: Kinder Gottesdienst. — Pastor Dombrowski. — Abends 6 Uhr: Predigt. — Pastor Dombrowski.

Lutherische. Form. 10 Uhr: Kirchweih-Gottesdienst. — Antropod. — Cup. — Weinmann. — Freitag abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. — Pastor Kapfenh. — Nachm. 4 Uhr: Nachfeier in den „Stadthallen“. Eintritt 20 Pf.

Gräue Haare! Warum nicht ergrüen als Sie sind? Schreiben Sie mir sofort. Sie erhalten kostenlos die Broschüre: „Wie man Haare in 14 Tagen jugendliche erlangen.“ Frau Irene Blodtner, Münsburg 11/302 Schejter-Str. 24.

Öffentlicher Dank. Kopfschmerzen, Magenschmerzen, Zuckungen. Meine Frau litt an dauernden Kopfschmerzen und Magenleiden und nachdem am ganzen Körper, hat immer gekohlet, auch der Verdauung und nichts half. Da ich mit von Herrn. Dr. Köhner Kräuter-Pulver und haben es auch gleich vertrieht. Meine Frau hat bis jetzt 1 Schachtel verbraucht und es hat ihr wirklich geholfen. So ichreibe Herr Köhner, Frau-Berndt & Hildebrand am 1. Novbr. 1930. Das Indische-Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Sie wirken: magenstärkend, kräftig, beruhigend, ausschweißend, was zahlreiche Genesende bestätigen. Schachtel 3. — Vorrätig in den Apotheken in Merseburg und auch in Ihrer nächsten Apotheke. Nachtr.

Konkurrenzlos mit Garantieschein für Sikara Gute Taschenuhr Nr. M. 2,80. Nr. 3 Deutsche Herren-Ak.-Uhr, 13 mm, gra. repl. W. 2,80. Nr. 4 mit Goldrand, Schaum. Qualität. 3,70. Nr. 5 dies. m. Werk. klein. Licht. Form. 4,70. Nr. 6 Spangendeckeluhr. 5,70. Deckel vergoldet, hohle Uhr. 8,30. Nr. 7 Damenuhr, stark verziert, 2 Gold. 5,30. Nr. 8 Armbrüder mit Lederriemen. 5,70. Nickeluhr M.O.S. Doppelt. echt vergold. M. 1,20. Keyed M.O.S. Versand erg. Nachn. — Katalog gratis. Uhrenhaus Fritz Reinecke, Braunschweig 47 B, Goltzstraße 3. Jahresumsatz circa 15.000 Uhren.

Laserte Küchen auf Teilzahlung Mark 190.— Anzahlung Mk. 20.— Wochenrate Mk. 3.— Eichmann & Co. Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 36 Gr. Ulrichstr. 51 Verlangen Sie Katalog 2. Lieferung frei durch Auto!

Amlich vorgefertigte Kündigung-Formulare für Wohn- und Geschäftsräume Preis 10 Pf. nortällig. Buchdruckerei Th. Köhner Merseburg Kleine Ritterstr. 3

Achtung, Gartenbesitzer! 10 Stück Edel-Balschalen à 3,70, i. Farben gemischt, portofrei und verpackungsfrei, per Nachnahme. Richard Köhler & Co. Gabelstraße, Köhlergärten.

Matras Bettentisch. 100 cm breit, 100 cm hoch, 100 cm tief. Preis 100 Pf. Richard Köhler & Co. Gabelstraße, Köhlergärten.

Ausschneiden! Wenn Sie dieses Inserat Ihrer Bestellung beilegen, erhalten Sie das gute Edelweiß-Querrad Hermanns Nr. 12 in m. Edelweiß-Edelmann. Goldminen-Verzierung, Gummirollen, Continental-Prima-Frallschleifen, Torpede, Sattel gelb vernickelt, mit verstellbarem Lenker, 75 Pf. jährigen Garantieschein zu 75 Mk. (Damenrad Nr. 14 A Mk. 85) trachtfrei und verpackungsfrei bis zu Ihrer Eisenbahnstation. Vorbesatz oder Bahnmaschine. Neuen Katalog Nr. 152 senden gern gratis und franko. Fahrräder, Rehaschienen und Gummireifen mit unserer gesetzlich geschützten Marke „Edelweiß“ sind in Fahrradhandlungen nicht erhältlich, sondern nur von uns oder unserm Vertreter. Bisher über 1/2 Million Edelweißräder geliefert. Das konnten wir wohl einmengen, wenn Edelweiß nicht gut und billig wäre. Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg 175. Fahrrad-Verkehrsfähigkeit pro Woche 1000 Edelweiß-Räder.

Optikerstr. Fischer Markt 20 Spezialist für wissenschaftl. richtige Augenlinsen. Lieferant aller Krankenkassen.

Dr. Wehnachtsfreude. Besitzt eine Hausstanduhr Frachtfabrik an Privatbesitz. Preis von RM. 60.— an. Herrliche Tondine, Meublung, Garantie und Kontrolle durch Fachleute. Wand- und Kuckuckuhren in großer Auswahl. Low Preise zum Selbstabholen. Verlangen Sie kostenlos Katalog von der bestanten Hausstanduhrfabrik Gebr. Jauch. Galandstr. 6 n. bei Schwenningen a. N. (Schwarzweg).

Puppen-Klinik! Patienten werden aufgenommen, gründlich und preiswert geheilt. Große Auswahl in häutlichen Puppen und Zubehör. Spielwarenhause Köhler. Merseburg, Kl. Ritterstr. 9

Sternwolle zu haben bei Martha Schladitz, Markt 21

NWK Wolle Sternwolle unbedroffen Haltbarkeit in allen Preislagen

Sternwolle zu haben bei A. Henckel Spezialgeschäft für Woll- und Wirkwaren Oelgrube 29

Nicht zu übersehen! Von erkrankter Frau wird alterwärts ist Heiliger Herr reich, zur Erhaltung einer Fülle (dem Herrn) für bester Wohnort mit großem Umkreis. Oegenärztlicher Beirat kann bei behalten werden. Danndes 6. November 1930. — monatliche Besuche unter Filiale Nr. 235 an Via Saan enlein & Bogler, 8 Bin.

(2) Die Reinigung dieser Waage und Gewichte ist jedem Käufer zum Nachzogen des gefalteten Brotes zu gestatten. § 5. Die Vorschriften dieser Verordnung gelten nicht für Brot bis zu 250 Gramm. § 6. Ummerabmachungen gegen die §§ 1—4 sowie der Verkauf von frischem Brot der in § 1 des Strafgesetzes vom 17. Juli 1930 (§ 90 StG.) § 289 genannten Arten mit einem geringeren als dem auf dem Brote angegebenen Gewichte werden mit Gefängnis bis zu 150 Reichsmark bestraft.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft. Frankfurt, den 5. November 1930. Der Amtsleiter.

Zintragbogen U (Armenfürsorge) Buch-u. Kunstdruckerei Th. Köhner Kl. Ritterstr. 3 Merseburg hält stets vorrätig

Das Gewicht des frischen Brotes muß ein ganzes Vielfaches von 250 Gramm sein. (1) Der Verkauf des Brotes im Sinne des § 1 hat, soweit nicht von Käufer ausdrücklich etwas anderes verlangt wird, nur nach einem ganzen Vielfachen von 250 Gramm zu erfolgen. (2) Nur jenen zum Verkauf bestimmten Brote ist dieser Selbsterlösfonds der Zeit der Herstellung in geeigneter Weise deutlich anzugeben. (1) Ein über Berechnung für Brot im Sinne des § 1 201, 4 muß eine der Vorschriften der Maß- und Gewichtsverordnung entsprechende Waage mit den nötigen Gewichtstücken vorhanden sein.

Briefsendungen an das Landratsamt und den Kreisausschuß sind mit der Postschließfachnummer 191 zu versehen

Zu Wohnstond nur durch Sparfamkeit! Darum spare bei der Kreispartei Merseburg, Schultzestraße (neues Kreishaus) in Zeitzberg, Leipziger Str. 21 und in Zeitzhöfen, am Sachsenplatz oder bei Ihren Zweigstellen. Gemeinnütziges mittelebendes Gebühnheit unter unbefangener Prüfung des Kreisrates Merseburg



In Merseburg Fußballruhe!

Herbst-Finale! ...

Die drei Tabellengruppen am Ende der ersten Serie; ein Rückblick! Großkampf der 99er gegen den Gauweiser in Halle. — Ein Rückblick: Kannas letzter Derbykampf gegen 96.

Die Derbykriege der Saison 1929/30 hat sich länger hinausgezogen, als fallweise werden war. Schon jetzt die zweite Serie vor der Tür, und in der Woche der Richtig ist das erste Semester noch nicht zu Ende gebracht. ...

Rückblick über das bisher Verreichte

Immer zehn Gauweiser, Verlegen war die Tabelle in drei Gruppen. ...

Die erste der 99er Gruppe umgibt die Serie der drei letztgenannten Vereine. ...

Die zweite Gruppe umgibt die Serie der drei letztgenannten Vereine. ...

Die dritte Gruppe umgibt die Serie der drei letztgenannten Vereine. ...

Die vierte Gruppe umgibt die Serie der drei letztgenannten Vereine. ...

Die fünfte Gruppe umgibt die Serie der drei letztgenannten Vereine. ...

Die sechste Gruppe umgibt die Serie der drei letztgenannten Vereine. ...

Die siebte Gruppe umgibt die Serie der drei letztgenannten Vereine. ...

Innere Mannschaften.

III. — Magdala II (12.90 Uhr); I. Junioren gegen ...

Übergangs-Sonntagspiele.

Am Sonntag luden: Gergau I — Röllm II (15 Uhr).

Privatspiele

Freundschaftsspiele in Rössen.

Spielabteilung Marathos I — Freya Posten II. ...

Halle 96 wieder mit Werke

Kanna trifft morgen im letzten Rundenkampf der 1. Serie auf Halle 96. ...

99er Referee — Borussia Referee.

Die 99er Referee muß andere Maßstäbe annehmen. ...

Kanna Referee — Halle 96 Referee.

Die gegenwärtig in Halle befindliche Kanna Referee wird hier einen anderen Stand haben. ...

PSV. Halle beim VfL.

Beginn der 2. Runde: Die Rosen Teufel beim VfL.

Der Ausbruch für Deutsche Spiele im Saalegau hat es nötig. ...

Wie wird VfL. bestehen?

Die Meisterschaftsfrage hat am VfL. Pfah. ...

VfL. gegen PSV. 15 Uhr

Wird die Merseburger nicht um eine Niederlage herumkommen. ...

Wie wird VfL. bestehen?

Die Meisterschaftsfrage hat am VfL. Pfah. ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Deutscher Turnersch.

Dortorturnier der gemalten Nordbörzinger Gauweiser.

Am Sonntag fand ein feierliches Zusammenkunft der Dortorturnier der Nordbörzinger Gauweiser in Weitzfeld statt. ...

Übergangs-Sonntagspiele.

Am Sonntag luden: Gergau I — Röllm II (15 Uhr).

Privatspiele

Freundschaftsspiele in Rössen.

Spielabteilung Marathos I — Freya Posten II. ...

Halle 96 wieder mit Werke

Kanna trifft morgen im letzten Rundenkampf der 1. Serie auf Halle 96. ...

99er Referee — Borussia Referee.

Die 99er Referee muß andere Maßstäbe annehmen. ...

Kanna Referee — Halle 96 Referee.

Die gegenwärtig in Halle befindliche Kanna Referee wird hier einen anderen Stand haben. ...

PSV. Halle beim VfL.

Beginn der 2. Runde: Die Rosen Teufel beim VfL.

Der Ausbruch für Deutsche Spiele im Saalegau hat es nötig. ...

Wie wird VfL. bestehen?

Die Meisterschaftsfrage hat am VfL. Pfah. ...

VfL. gegen PSV. 15 Uhr

Wird die Merseburger nicht um eine Niederlage herumkommen. ...

Wie wird VfL. bestehen?

Die Meisterschaftsfrage hat am VfL. Pfah. ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Arbeiterport.

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...

Der VfL. Referee

Wird die zweite Serie für die Merseburger, eine erfolgreiche als die vergangene sein? ...

Der VfL. in der 1. Klasse

Stehen sich Freuden und Lustspiel sowie Reizehen und 1910 gegenüber. ...



Das Leben im Bild

Nr. 45

1930

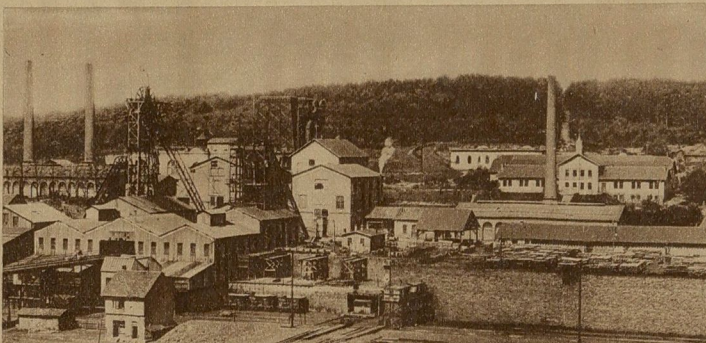
Illustrierte Wochenbeilage
Merseburger Korrespondent



Regenschmerer Novembertag über dem Niederrhein

AK

Schwarze Tage im Bergmannsleben



Die Grube Maybach bei Friedrichsthal im Saargebiet, die kurz nach dem Alsdorfer Unglück ebenfalls fast hundert Mann ihrer Belegschaft nicht an den Tag zurückgab. S.B.D.

Warum?

Zu hundert von deutschen Bergmannshütten lud sich das Glend und der Schmerz zu Gast.
 Wild freilt sich das „Warum?“, nachdem der Frauen Bitten, ihr dumpfes Hoffen jäh am Tag verblaste.
 Sarg reißt an Sarg sich — endlos Entsetzen.
 Es rollt der Tod auf nimmermüdem Band geschäftig, was er schuf an Not und Glend ins deutsche Land. —
 Warum? — Warum? —
 Wer mag da Antwort geben? —
 Tief grub das Schicksal deutschen Boden um.
 Der Sämann „Hoffen“ schreitet durch die Furchen, auf Sonne wartend, seines Weges ernst und stumm.

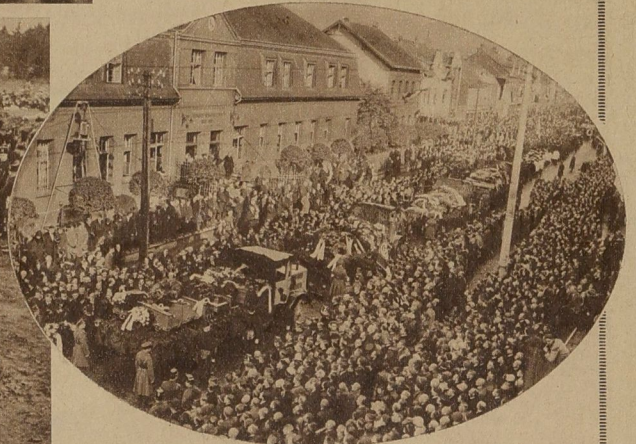
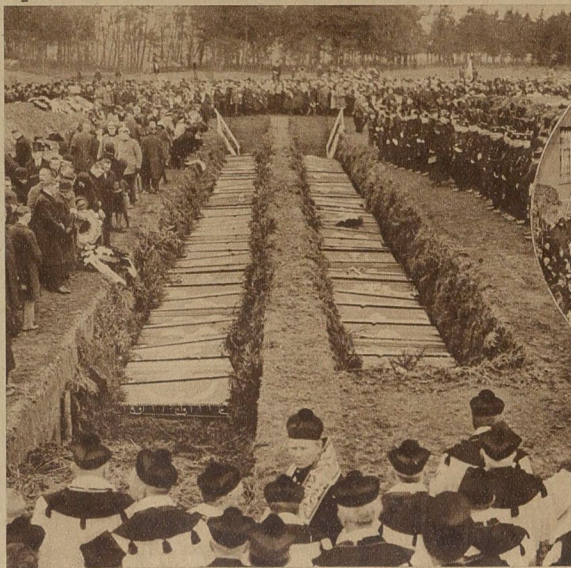
Otto Boettger-Sent



Freiwillige melden sich zu Rettungsarbeiten und steigen nach Angabe ihrer Personalien in den Unglückschacht. R.

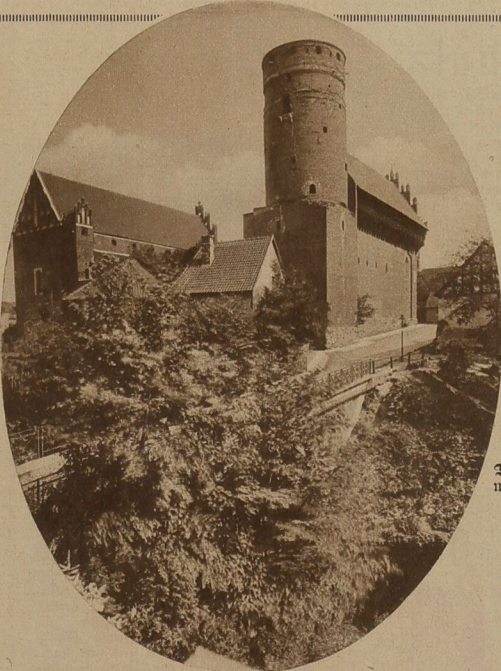
Jeder versucht zu helfen!

Die mit Sauerstoffapparaten und Gasmasken versehenen Mannschaften verlassen nach hundertlangen Rettungsversuchen wieder die Grube. S.B.D.



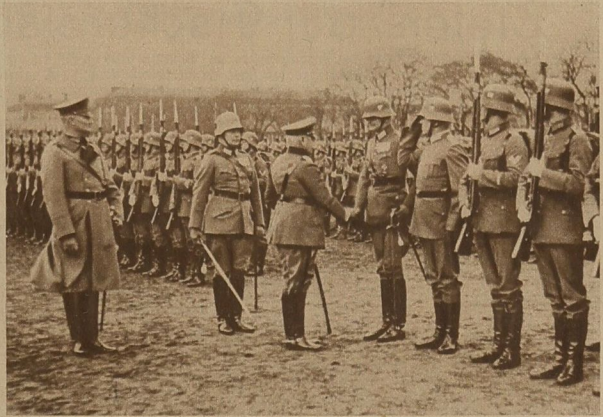
Ohne Ende erscheint die Reihe der Särge

Zwei Bilder von der Beisetzungsfeier in Alsdorf bei Aachen, wo insgesamt über 260 Bergleute den Tod fanden. — Der Trauerzug bewegt sich durch die Straßen von Alsdorf (oben) zur Beisetzungsfeier auf dem Friedhof (unten). D.P.P., Sennede



Ein Ordenschloß wird Museum. Schloß Allenstein in Ostpreußen, einst von den Rittern des Deutschen Ordens erbaut und durch Jahrzehnte hindurch ein Sitz deutscher Kulturarbeit, wird jetzt zu einem Museum der Ordensgeschichte umgebaut. *Schreib*

Kopfstand — und doch unverfehrt. Glück im Unglück hatte ein — amerikanischer Pilot, dessen Apparat sich bei der Landung in Kalifornien mit der Nase in den Sand bohrte. Er überstieg sich jedoch nicht und der Pilot konnte unverfehrt aus seinem Führeritz hinaussteuern. *Sennede*

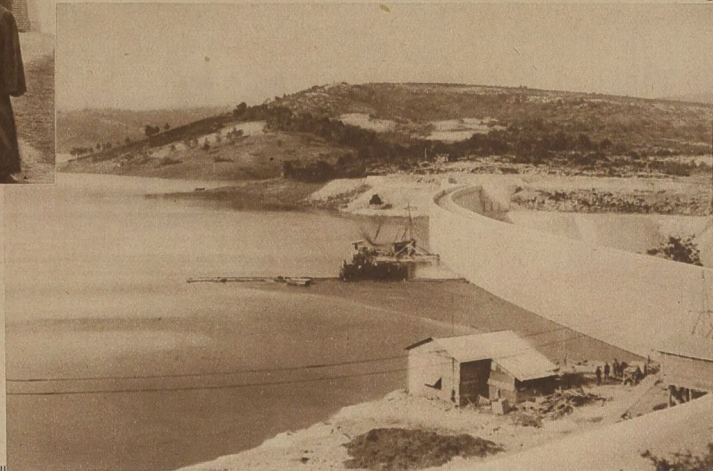


Der scheidende Chef der Seeresleitung. Generaloberst von Hebe, der mit dem 31. Oktober aus der Reichswehr ausgeschieden ist, verabschiedet sich von dem Berliner Wachregiment. *S.B.D.*



Eine Windmühle wird Kirche. Da einmal Geld heute knapp ist und außerdem Windmühlen infolge der reichen technischen Fortentwicklung „überholt“ sind, baute eine evangelisch-reformierte Gemeinde in der Nähe von Braunschweig eine solche Mühle kurzerhand um und schaffte sich so eine stimmungsvolle Andachtsstätte. *R.*

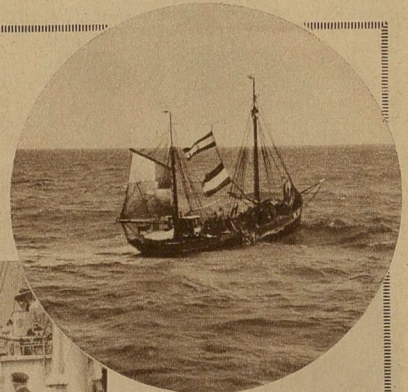
Ein künstlicher See zur Stadtbewässerung — die Talsperre von Marathon. Die griechische Hauptstadt litt von jeher unter Wassermangel, was durch die Vergrößerung der Stadt infolge Zuzugs türkscher Austauschflüchtlinge noch verhärtet wurde. Zur Abhilfe wurde im Hügelland von Marathon ein künstlicher See aufgestaut, in dem Regenwasser in großen Mengen gesammelt wird. Von hier aus bringen Pumpwerke das Wasser durch Kanäle nach den Athener Wasserwerken.



„Zieten“ auf Fischereischutz

Wenn die großen Flotten der Heringsfischer im Sommer und Herbst in der Nordsee ihrem schweren Gewerbe nachgehen, dann sind die Nordseestaaten durch einen alten internationalen Vertrag verpflichtet, mit Schiffen ihrer Kriegsmarine für einen geregelten und ordnungsmäßigen Fischfang zu sorgen. Denn unter den Hunderten von Fischern der verschiedenen Staaten kommen oftmals Streitigkeiten und gegenseitige Behinderungen vor. Zum Schutz der deutschen Heringslagger schickt die Reichsmarine in diesen Monaten den Fischereikreuzer „Zieten“, ein ehemaliges Minensuchboot, in die Fanggebiete. Da andere Kriegsfahrzeuge bei dem beschränkten Schiffsbestand kaum für diesen Zweck verfügbar sind, sollen im nächsten Jahre zwei gegenwärtig im Bau befindliche neue Fischereikreuzer in Dienst gestellt werden.

Die Tätigkeit des „Zieten“ beschränkt sich nicht nur auf die polizeilichen Aufgaben des Fischereischutzes. Der Fischereikreuzer

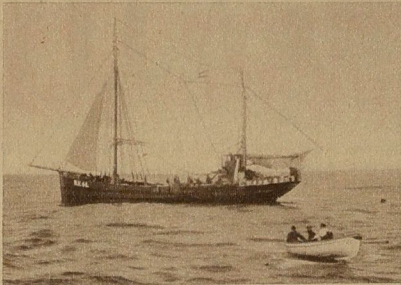


Hilferufe eines Heringslaggers
(zwei Handelsflaggen
untereinander)

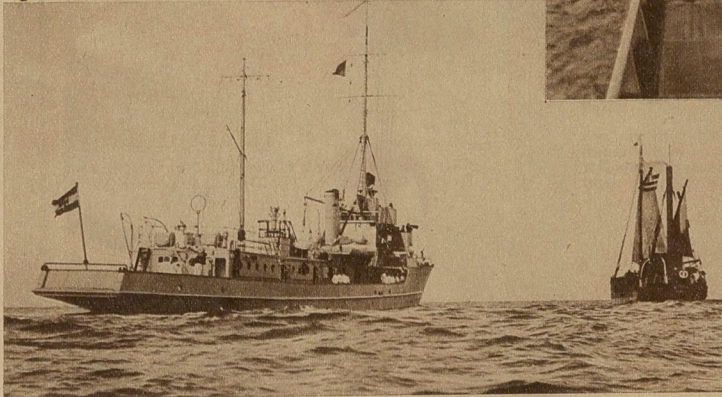
← Das Boot wird ausgefacht

fördert durch einen regen Nachrichtenaustausch mit den Vögern die Fangergebnisse und stellt den deutschen Fischern auch zu ärztlicher und technischer Hilfeleistung zur Verfügung. Bei dem wochenlangen Aufenthalt der Lagger in See ist das sehr oft nötig. Jeder deutsche Heringslagger, den „Zieten“ antrifft, wird in unmittelbarer Nähe angebrochen, nach seinen Fangergebnissen gefragt und mit Nachrichten über günstige Fangplätze versorgt. Die gesammelten Fangergebnisse werden von „Zieten“ täglich funktentelegraphisch in die Heimat gemeldet, so daß man dort rechtzeitig für Absatz und Verteilung der Fänge sorgen kann.

Braucht ein Fischer Hilfe, so legt er zwei Handelsflaggen untereinander. Auf „Zieten“ wird dann ein Boot zu Wasser gebracht, in dem der Arzt oder der Ingenieur hinüber gerudert werden. Kranke Fischer werden entweder gleich auf dem Lagger behandelt oder bei schwereren Fällen ins Lazarett des „Zieten“ geschafft. Bei Maschinenschäden hilft das technische Personal des Fischereikreuzers. Auch die Funkempfangsanlage, die heute jeder Heringslagger besitzt, bedarf oftmals schneller Instandsetzung. Die täglichen Hilfeleistungen des „Zieten“ im Fanggebiet erhöhen also wesentlich die Leistungsfähigkeit der deutschen Fischer. Darum kommt der Tätigkeit des Fischereikreuzers große volkswirtschaftliche Bedeutung zu.



Kranke Fischer werden durch das Boot des „Zieten“ abgeholt



Ein Heringslagger wird vom „Zieten“ angerufen

Sonderbildbericht für unsere Beilage von Dietrich Mayborn mit vier Aufnahmen des Verfassers



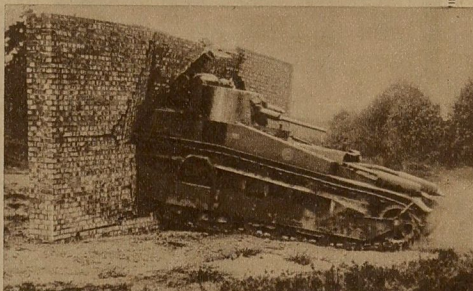
Die Hering-Flotte wartet auf die einsetzende Flut, um in den Hafen zu gelangen



Militärische Übungen jenseits der Grenzen

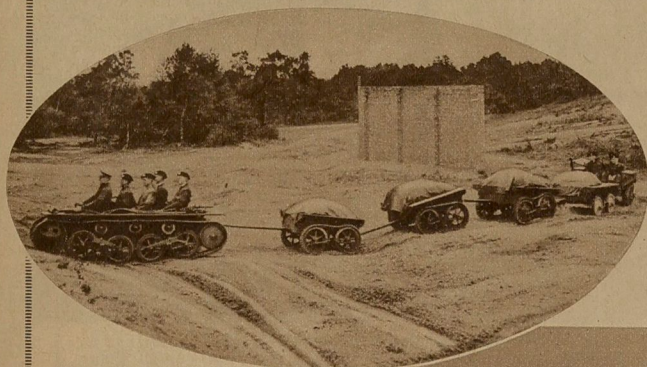
Neue amerikanische Riesengeschütze, die die Hafeneinfahrt von New York verteidigen sollen. Neben ihrem eigentlichen Zweck (Granaten von 2,1 Zentnern Gewicht können diese 16 Zoll-Geschütze 50 Kilometer weit schleudern) sind sie den Manöver-Zuschauern anscheinend auch als gute „Tribünenplätze“ willkommen

Sennede ↓



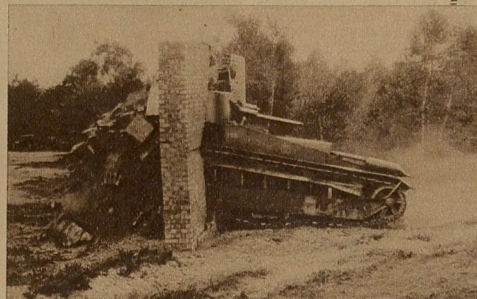
Mit dem Kopf durch die Wand. Ein englischer Tank beweist seine Kraft im Durchstoßen einer starken Mauer

Sennede, Presse-Photo



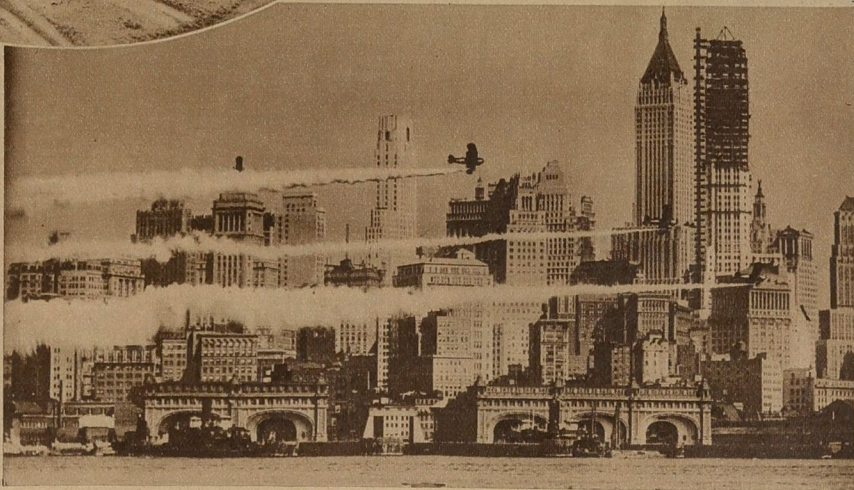
Ein neuartiger Transportzug, der von einem Raupenschlepper befördert wird. Auch die Anhänger sind mit Raupenbändern ausgestattet. Diese Neuerung wurde ebenfalls in England vorgeführt

Presse-Photo



Flugzeuge legen die ersten Nebelschwaden, die die Riesengebäude der amerikanischen Handelsstadt vor den Angriffen eines etwaigen Feindes schützen sollen. Ein interessantes Bild von dem Manöver der amerikanischen Luftflotte

R.



Im sonnigen Südtirol

Die Frage „Südtirol“ ist in letzter Zeit wieder oft erörtert worden. Man konnte in den Zeitungen lesen, Mussolini habe in Südtirol einen neuen Kurs eingeschlagen und den deutschen Unterricht in beschränktem Maße wieder gekattet. Leider ist, wie das faschistische Organ „Il Brennero“ meldet, diese Annahme eine „Absurdität“. Die Faschisten dächten gar nicht daran, das Regime in Südtirol irgend wem zu Liebe zu ändern. Den 25 000 Schulkinder Südtirols bleibt also nach wie vor der Schul- und Privatunterricht in der Muttersprache vorenthalten.

Wer hätte Bozen je anders als im strahlendsten Sonnenschein gesehen? Sonnenüberflutet der Waltherplatz; die Pfarrkirche, das hohe Vogelweiderdenkmal strecken sich in den stimmenden Blauhimmel. In der prallen Sonne leuchtet der Marktplatz bunt von den äppigen Früchten des Südens. Mit Behagen geht man im kühlen Schatten der Lauben. Trautzender noch ist es, für Viertelstunden in die hohe Halle der Pfarrkirche einzutreten, ins Erd einer Bank gedrückt zu warten, bis das Auge sich an das Halb-dunkel gewöhnt und allmählich die hohen, schmalen gotischen Altäre erkennt, die herrliche, steingestülpte Treppe der Kanzel. In die Stille dringt gedäunwite Lichtflut durch dunkelfarbige Fenster. — So ein weltabgeschiedener Ort mitten in der sonnigen, frohen Stadt ist auch das Franziskanerkloster, dessen

Südtirol schön ist der Eppan →
und doch ferndeutsch —
St. Michael im Eppan



Das Bahnhäusl in Bozen
Die Schlösser Ganegg
und Engla am Fuße der
Mendel

Stimmungsvoller Kreuzgang
von der Sonne zu malerischer
Schönheit erhoben wird.

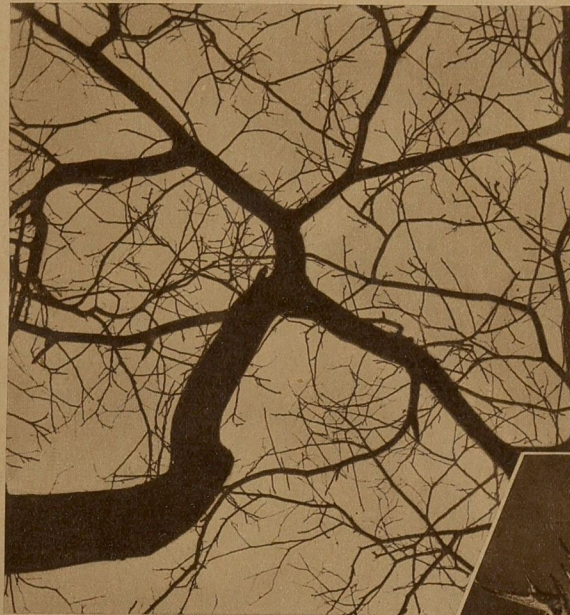
Man ist in Bozen, und der
Eppan ist nicht weit. Wie oft
man ihn auch schon gesehen
haben mag, immer wieder ist
man hingerrissen von seiner un-
vergleichlichen Lieblichkeit und
Schönheit. Diesseits der Etich
im Tal liegt Bozen, überhöht
von Oberbozen und dem Ritten.
Jenseits der Etich in gleicher

In Kaltern, der Heimat des
bekannteren „Kalterer“
Weines



Höhe mit dem Ritten — das Hochland des Eppan. 300 Meter über dem Tal, angelehnt an die Mendel. Eine Eisenbahn verbindet Bozen mit den reizenden Dörfern des Eppan. Schier unzählige Schlösser und Burgen, wohl erhalten oder ruinenhaft, grüßen von allen Kluppen und Felsvorsprüngen. Helle, spitze Kirchtürme wetteifern an Zahl und Höhe mit den Burgen. — An Schloss Ganegg denke ich, mit seinen brandroten Dächern und Fensterläden in den hellen, sandfarbenen Mauern — was für eine satige Farbenwirkung das war zum flieberfarbenen Duft des Tales und der jenseitigen Schneeberge. Wie hoch die Tannen wachsen und die kalten Cypressen um diese Schlösser Engla und Engenberg, und wie sie alle heißen. Wie der Stein die Mauern polstert und manchen harten Baum bis in die Krone umkammert! Wie die Sonne über den arabischen-getragenen Säulern summet, die Bergwiesen ringsum duften! Und wie fast jedes Bild getrübt wird von der steil emporstieghenden telerrartig abgeflachten Mendel. St. Michael ist hohe enge Straßen durchwandert man. Auch hier Cypressen — Cypressen hinter malerisch brackigen Mauern. Mächtige, dreistöckige Häuser unter breitausladenden Dächern — Bauernhöfe von unglaublicher, palastartiger Großartigkeit. Von der Vornehmheit des Wohlgenuthaufes ist man geradezu verblüfft. — Erker, Ecktürme, Bogengänge, Kreuztore. Schöne Mädchen gehen mit Körben hin und her — es ist beinahe wie im Fernen. Kaltern, dessen See tagsüber wie ein Smaragd im Tale funkelt, sehen wir unterm Sternenhimmel. Unheimlich groß sind die Häuser, ihre Mauern wirken mächtig wie alte Festungen mit kleinen, oft vergitterten Fenstern. Um ein breites, achteckiges Brunnenbecken, in dem die alte Melodie der tausend Südtiroler Quellen erklingt, stehen schwabende Männergestalten im hellen Lichte der Lampen beim Sonntagabendpuls. Unter die Häuser des Hauptplatzes schieben sich wuchtige Arkaden; aus dem Hellbunzel der Erde wächst ungeheuerlich der vierstige Turm, die Spitze von Lampenlicht übergossen. Geheimnisvoll flühen gänzlich finstere, verwinkelte Gassen zu immer neuen Entdeckungen und eigenartigen Nachtbildern. Die Däfte blühender Gärten entströmen über die Mauern; Lebensbäume, Cedern und Cypressen steigen in den südlich schwarzen Nachthimmel empor, von dem die Gestirne wie fliegende Geschmeide herniederfunkeln. — Wunderbares Südtirol! Strahlend sind deine Tage und berauschend deine Nächte, schöner, deutscher Gau.

Sonderbericht von Hilse Reimesch-Dominik, mit vier Aufnahmen von Rigmund Reimesch



← Wie feinste Filigranarbeit wirkt das Netz der fahlen Äste, die sich dunkel gegen den grauen Novemberhimmel abzeichnen



Augen auf!

Photos: A. Leon, Klein-Englitz

Der eingerollte Schaft einer Löwenzahnblüte, die die Sonne fürte, ein seltenes Naturspiel

Der „Naturfreund“ möchte reisen und die Schönheiten der Erde kennenlernen. Die Hochwelt der Berge mit ihrer Macht und Größe oder das ewige Meer — sie sind seine Sehnsucht. Und kann er sie nicht erreichen — wie es uns ja leider meistens geht — so wird er mürrisch und vergiftet darüber, die Augen für das Nächtliche offen zu halten. Selbstverständlich — Hochgebirge oder Meer kann nicht jeder vor der Haustür haben! Wenn er aber mit ein wenig liebevoller Verfertigung und wachem, klarem Blick seines Weges geht, dann findet er überall Schönheiten. Klein und verborgen sind sie. Wenn die Regenflüge über dem Reihboden weg-trocknet und die Nässe ein wunderliches Linsenpiel auf den Untergrund gaukelt — wer hat sich die vielen Formen und Gestalten, die da zufließen, schon einmal richtig angesehen? — Reich ist die Natur an Schönheiten, an denen man nur zu oft achtlos vorübergeht!



Das Blatt der oft geschmähten Diste! (Eineinhalbmal natürlicher Größe)

Unten:

Ein Blattstück der Schafgarbe, die meist unbeachtet am Wege verblüht und doch so starke Formerschönheit aufweist (Doppel der natürlichen Größe)



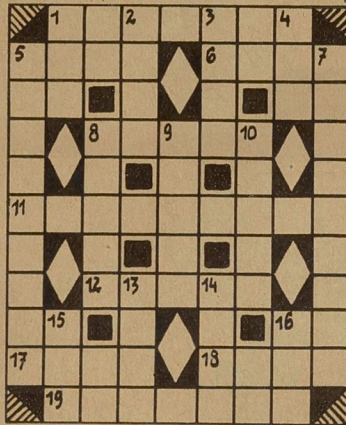
Was ist paradox?

Wenn ein überzeugungstreuer Rohbäcker vor Brot kocht. — Wenn die Zwergengesellschaft im Zirkus Niesengagen bezieht. — Wenn eine Telefonistin sich über den Mangel an Verbindungen beklagt. — Wenn zwei Damen von heute sich ungeschämt die Wahrheit sagen. — Wenn der Christ seinen Spaß verliert und mit dem feinen Frig einen großen Krach anfangt. — Wenn einer radelt, anteln und fliegen lernt, und behauptet, man müsse doch mit der Zeit gehen. Sa.

Silberrätsel

Aus den Silben: a — a — barz — bel — ber — borg — bris — burg — del — din — e — e — ei — en — fer — flex — ge — ge — gelb — gen — ha — i — in — in — in — fo — kü — la — lai — le — lich — ma — mann — me — mei — na — na — ne — ni — ni — no — phat — preis — re — rel — ri — ri — rouf — se — se — sear — so — ha — ta — tä — tal — tau — the — ti — tin — tri — tu — u — u — ven — wal — wald — wis — zit — sind 27 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, ein Bild von Chamisso ergeben (ch und c gleich ein Buchstabe). Bedeutung der Wörter: 1. Provinz der süd-afrikan. Union, 2. Kanton in der Schweiz, 3. Zahlungsdauer, 4. Bestandteil des Eies, 5. Rinde, 6. Pflanzengift, 7. Hauptstadt von Schweden, 8. brauner Sirup, 9. einfaßig, 10. Stadt in Persien, 11. Kurort in Thüringen, 12. großer Strom in Vorderasien, 13. französischer Dichterpseudonym, 14. berühmter deutscher Aristokrater, 15. Männername, 16. Frauenname, 17. Geliebte Karl VII. von Frankreich, 18. Stadt in Sachsen, 19. griechische Göttin, 20. Muttermal, 21. Parfüm, 22. kleiner Behälter, 23. höflich, 24. internationale Sitzung, 25. Oper von Richard Wagner, 26. berühmter Geigenbauer, 27. Geburtsstadt Frig Reuters. D. Schun.

Kreuzworträtsel Waagrecht: 1. Anzeige, 5. lieb- artiger Sologesang, 6. ägyptische Göttin, 8. europäischer Staat, 11. europäisches Gebirge, 12. weiblicher Vorname, 17. Firschart, 18. Gesangslied, 19. Aufstellung einer Maschine. Senkrecht: 1. Teil des Körpers, 2. römischer Kaiser, 3. Wassergetränk, 4. Schwur, 5. Kraftmangendeckel, 7. Bezeichnung für Gruppen von Vögeln, 8. Stadt in Sachsen, 9. Rindschur, 10. Innenorgan, 13. deutscher Schriftsteller, 14. Farbton, 15. Bergviereck, 16. aromatisches Getränk. H. K. D.



Auflösungen aus voriger Nummer:

Mein Lieblingsgericht: Eisbein.
Guter Appetit: Nimmer satt.
Silberrätsel: 1. Infektion, 2. Ukraine, 3. Naturalismus, 4. Granit, 5. Speiseröhre, 6. Erlau, 7. Joachim, 8. Minnie, 9. Firschart, 10. Elze, 11. Japan, 12. Schlüsselstein, 13. Sam- heil, 14. Tertiar, 15. Parität, 16. Elisabeth, 17. Kanada, 18. Galvan, 19. Erus, 20. See- stern, 21. Salbei, 22. Giraffe, 23. Peres, 24. Magalhães, 25. Dinosaurier, 26. Europa, 27. Rapphahin, 28. Remnange: „Duna sein heißt vergehen können, all sein sich erinnern mitliehen.“ (R. v. Schaafal).
Rätselprung: Sich über das Höhere alles Urteils zu enthalten, ist eine zu edle Eigen- schaft, als daß sie häufig sein könnte.
Spiralenrätsel: Senkrecht: 1. Po, 2. Kur, 4. Zell, 5. Meise, 7. Glatze, 8. Günther, 10. Kaban, 11. Kategorie, 13. Affistent. — Waagrecht: 2. Kav, 3. Rost, 5. Mainz, 6. Eucbe, 8. Gazelle, 9. Rebanche, 11. Klopflod, 12. Erverment.

Königs- hochzeit Bulgarien- Italien

Der Zug der Fürstlichkeiten, an der Spitze der frühere Zar von Bulgarien mit der Königin von Italien und der italienische König mit der griechischen Königin
Sennede

König Boris verläßt mit der Prinzessin Johanna von Italien nach der Trauung die Kirche. Die römisch-katholische Traufeier hatte in der Kirche des heiligen Franziskus in Vissini stattgefunden



Phot. Sennede



Frauen von Vissini arbeiten an dem kostbaren Brautschleier der Prinzessin. Die Arbeit ist eine Spezialität der dortigen Handwerkskunst
S.B.D.



Unwetter über Schlesien. Einem weiten See gleichen die Niederungen der Kagsbach, die den Damm bei Alt-Beusen durchbrach und in weitem Umkreis alles überschwemmte. Der Verkehr war teilweise lahmgelegt
S.B.D.

BILDICHE DARSTELLUNG
PREISANGEBOTE NUR AUF
DEN 3 WEITEREN SEITEN!



REKORDTAGE

ALTHOFF

LEIPZIG

Lindig

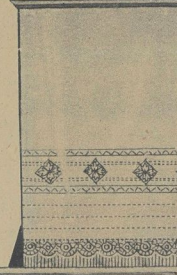





zu den beliebten Einheitspreisen! Eine der größten Sonderveranstaltungen des Jahres, die in ihren gigantischen Ausmaßen einen Rekord nach dem andern aufstellt. Die Qualität aller „Rekord“-Artikel steht in keinem Verhältnis zu solchen Rekordpreisen! Fast unübersehbar liegen in fast allen Abteilungen tausenderlei praktische und schöne Dinge für Sie bereit! In dieser vierselligen Beilage können Sie sich von einem kleinen Teil dieser Rekordleistungen überzeugen. Mehr zeigen Ihnen unsere Auslagen in der Petersstr., am Neumarkt und in der Preußergasse. Eine Gelegenheit, schon jetzt Weihnachtsgeschenke zu kaufen! Kommen Sie deshalb rechtzeitig. Montag früh, pünktlich 1/9 Uhr, beginnen wir!



 <p>Stickerieil stumpf, ca. 5cm, für Hemd- passer, Meter. 25</p>	 <p>Ping-Pongkappe aus Velvet, gemischt und glatt, in vielen Farben. 1.00</p>	 <p>Sportkappe Velvet, 4 farbige Ausföhrung. 1.00</p>	 <p>Kinderfilzhut Kiefernform, in vielen Farben. 2.00</p>	 <p>Filzkappe moderne Steckerart, zweifarbig garniert. 2.00</p>	 <p>Filzlocke aparte Kopplackerei viele Farben. 2.00</p>	 <p>Jugendliche Filzkappe flott gesteckt. 2.00</p>	 <p>Filzlocke mit Bienen- und Bandgarnitur. 2.00</p>	 <p>Flotte Filzkappe mit Schleifen garnitur. 3.00</p>	 <p>Filzlocke Form, m. Schilfmuster. 3.00</p>
 <p>Bettstickerieil in modernen feinen Mustern. 1.00</p>	 <p>Trägerhemd mit Stickerieil-Motiv, Hoblsäumen u. Klappspitze. 75</p>	 <p>Trägerhemd weiche, feinfädige Ware, mit Stickerieil u. Klappspitze. 1.50</p>	 <p>Trägerhemd Gutes Hemdentuch, mit breiter Stickerieil- und Säumchen. 2.00</p>	 <p>Nachthemd m. lang. Ärmeln, reiche Westengarnierg. 3.00</p>	 <p>Nachthemd, Croise, m. lang. Ärmeln, Stickerieilweise. 5.00</p>	 <p>Büstenhalter Trikot, gut sitzende Form. 50</p>	 <p>Büstenhalter Vorderabschl. lange Form. 1.00</p>	 <p>Sportgürtel Broché, durchgeh. gefüttert, schön. Spatschul. 1.50</p>	 <p>Hüthalter Form, seil. 2.00</p>
 <p>Stickerieil m. Ansatz 2,30-m. Stücke in guter Qualität. 1.00</p>	 <p>Nachthemd Kimono, m. Klappspitze, und Stickerieil-Motiv. 4.50</p>	 <p>Nachthemd form. farb. Battat, aparte Garnier. 2.00</p>	 <p>Schlafanzug farbige Battat, m. langen Ärmeln. 3.00</p>	 <p>Schlafanzug gestreift, flanel, gute Qualität. 5.00</p>	 <p>Unterkleid Charmeuse, II. Wahl, m. lang. Ärmeln, Spitzengarnierung. 3.00</p>	 <p>Rever-Kragen aus Kunstseide, m. Spatschul. 1.50</p>	 <p>Kleider-Garnitur Kragen mit Manschetten. 1.50</p>	 <p>Kleider-Passe aus Spitze. 1.50</p>	 <p>Passe mit Manschetten, Spatschulspitze. 2.00</p>
 <p>Hemden-Passe in stumpfer Stickerieil. 50</p>	 <p>Tischtücher feingewebte, in verschiedenen Größen. 2.00</p>	 <p>Tischtücher feingewebte, in verschiedenen Größen. 2.00</p>	 <p>Tischtücher feingewebte, in verschiedenen Größen. 2.00</p>	 <p>Tischtücher feingewebte, in verschiedenen Größen. 2.00</p>	 <p>Tischtücher feingewebte, in verschiedenen Größen. 2.00</p>	 <p>Tischtücher feingewebte, in verschiedenen Größen. 2.00</p>	 <p>Tischtücher feingewebte, in verschiedenen Größen. 2.00</p>	 <p>Tischtücher feingewebte, in verschiedenen Größen. 2.00</p>	 <p>Tischtücher feingewebte, in verschiedenen Größen. 2.00</p>

<p>WASCHAMT bedruckt, moderne Dessins auf solid. Grundware, ca. 70 cm breit. 75</p> <p>Damassé ca. 70 cm br., gutes strapazierfähiges Mantel- und Kostümlutter. 1.00</p> <p>Crépe Marocain bedruckt, ca. 90 cm br., in vielfarbiger Ausmusterung. 2.00</p> <p>Wachsamkunstseide bedruckt, ca. 70 cm breit, bevorzugtes Gewebe in entzückenden Dessins. 2.00</p> <p>Helvetia-Druck reine Seide, ca. 85 cm br., in sehr sparten Farbstellungen. 2.00</p>	<p>KUNSTSTOFFE</p> <p>Kunstseide Trikot angehaunt, ca. 140 cm breit, besonders schwere Qualität. 2.00</p> <p>Veloutine reine Wolle mit Seide, ca. 96 cm breit, in vielen modernen Farben. 2.00</p> <p>Crépe Marocain Kunstseide, eleg. Qualität, 96 cm br., schwerfäll. mod. Gewebe in vielen Farben. 3.00</p> <p>Crépe Satin einfarbig, ca. 96 cm breit, reine Seide, in vielen Farben. 3.00</p> <p>Crépe Satin bedruckt, reine Seide, ca. 100 cm br., für das praktische u. eleg. Nachmittagskleid. 5.00</p>	<p>KLEIDERSTOFFE</p> <p>Natté reine Wolle, ca. 70cm breit, für das beliebte Sportkleid, groß. Farbsortiment. 2.00</p> <p>Flamengo reine Wolle m. Kunstseide, ca. 70 cm br., effektiv. Must. enorme Ausw. 1.50</p> <p>Crépe-Caid reine Woll, ca. 100 cm breit, hochwertige Ware in allen Modifarben. 2.00</p> <p>Flamengo ca. 100 cm br., reine Wolle mit Kunstseide, neue Ausmusterung. 3.00</p> <p>Velour-Long Wolle, ca. 140 cm br., Wintermantelstoff, weinrot u. nachtblau. 7.50</p> <p>Duveline reine Wolle, ca. 140cm breit, f.d. eleg. Mantel, marine, nachtblau, weinrot. 3.00</p>	<p>WOLL-FLAMENGO reine Wolle, ca. 130cm breit, gute Kleiderware, neuzeit. Farben. 5.00</p> <p>Ottomane reine Wolle, ca. 140 cm br., für Mäntel, spez. marineblau u. schwarz. 5.00</p> <p>Flamengo ca. 130cm br., reine Wolle mit Kunstseide, neue Ausmusterung. 5.00</p> <p>Velour-Long Wolle, ca. 140 cm br., Wintermantelstoff, weinrot u. nachtblau. 7.50</p> <p>Duveline reine Wolle, ca. 140cm breit, f.d. eleg. Mantel, marine, nachtblau, weinrot. 7.50</p>	<p>WASCH-KUNSTSEIDE 7080 cm breit, in modernsten Mustern b. großer Auswahl. 50</p> <p>Woll-Musselin ca. 80 cm br., schwere Tripel-zeire u. Oxfordqualitäten, in vielen Farben u. Dessins. 50</p> <p>Zephir ca. 70 cm breit, für Sportkleider, in modernen Streifen und Karés. 2 Mtr. 75</p> <p>Wachskrepp ca. 70 cm br., kleine effektvolle Mast, für Kinderkleider usw. 50</p> <p>Wolltulle ca. 70 cm br., indanfränk. in schönen, beiderwandartigen Streifen. 75</p>	<p>POPeline für Oberhemden, ca. 80 cm br., in vielen Streifen. 1.00</p> <p>Woll-Musselin 70 cm br., in neuen Druckmustern u. enormer Auswahl. 1.00</p> <p>Voll-Voile weiß, ca. 112 cm breit, schöne Schweizer Qualität. 1.00</p> <p>Mako-Popeline ca. 80 cm breit, für das elegante Oberhemd, in modernen Mustern. 1.50</p> <p>Woll-Musselin ca. 80 cm breit, in neuester Ausmusterung. 1.50</p>	<p>LEINEN</p> <p>Frotterhandtücher indanfränk. gute saugfähige Ware, ca. 45/100 cm, Stück. 1.00</p> <p>Wäschetücher stark o. feinfäd., ca. 80 cm breit, Mtr. 5</p> <p>Wäschebatist sehr fein, in zarten Pastellönen, Mtr. 1.00</p> <p>Rein Mako das Gewebe für elegante Leibwäsche, ca. 80 cm breit. 1.00</p> <p>Linon Deckbetth. enorm preisw., ca. 130 cm br., 5m 2. 7</p> <p>Damast rein Mako, in einer Kissenbr., ganz besond. günstig, ca. 80 cm br., Mtr. 1.90 7</p>	<p>UND BAUM</p> <p>Pyramiden sehr preiswert, in allen Größen. 2.00</p> <p>Handtücher Gemischt, ca. 40/80 cm, 3 Stk. 2.00</p> <p>Handtücher Gemischt, ca. 40/80 cm, 3 Stk. 2.00</p> <p>Handtücher Gemischt, ca. 40/80 cm, 3 Stk. 2.00</p> <p>Handtücher Gemischt, ca. 40/80 cm, 3 Stk. 2.00</p>
--	---	---	--	--	--	---	---

REKORD-PRÄGEL

 <p>Elamine-Store Fantasie-Elamine, reich garniert, ca. 120 cm breit. 1.50</p> <p>Filz-Store eckförmig mit Handflet. Sockel aus Gittertüll, kunstseid. Fransen-Abschluss. 3.00</p> <p>Falten-Store v. Stück, eckförmig, Gittertüll m. Stern- u. Handflet-Fr. m. 5.00</p> <p>Tüll-Bettdecke 2heilig, a. bes. kräft. Zwirn- tüll in schön. Musterung. 7.50</p> <p>Tüll-Künstler-Gardine, 3-teilig u. fein. Filz-Tüll, ca. 100 cm br. 10.00</p>	 <p>Korbhocker, Weide mit Peddig gewickelt. 3.00</p> <p>Korbessel, Weide mit Weidenstr. 5.00</p> <p>Korbisch, Platten Ø 60 cm. 5.00</p> <p>Korbessel, Peddig Sprungfederpolsterg. 10.00</p> <p>Sitzkissen, bt. Satin. 1.00</p> <p>Kissen garnitur, bunter Satin, große Form. 3.00</p> <p>Wäscheruhe, Peddigroh mit Polsterst. 7.50</p> <p>Wäscheruhe, Peddigroh mit Polsterst. 10.00</p>	<p>TEPPICHE - GARDINEN</p> <p>Landhaus-Gardine weiß kariert, Elamine m. Einsatz u. Volant, ca. 80 cm br. m. 25</p> <p>Landhaus-Gardine farbig gestreifte Elamine, 70 cm breit, Einsatz, Volant, Abschlussbänder. 50</p> <p>Spannstoff ca. 122 cm breit, aus solid. Filz-Tüll, sehr apart. Musterung, mtr. 1.00</p> <p>Rips-Flammé ca. 120 cm br., gute kunstseidene Qualität, keine Farben, mtr. 2.00</p> <p>Wandbehang Gobelinstoff, ca. 70/140 cm, schöne Motive, eingeknüpft. France 3.00</p>	<p>HERRE</p> <p>Selbstbinder reine Seide, zum Teil mit Bordüre. 5</p> <p>Stehumlegekragen md. Form, 4tch, irisch-Lein. 7</p> <p>Stehumlegekragen md. Form, 4tch, 3 Stück. 1.00</p> <p>Herrensportmütze moderne Muster, mit Futter. 1.00</p> <p>Hosenträgergarnit. guter Gummi, Stellig. 2.00</p> <p>Nachthemd guter Wäschestoff, waschete Passpielierung. 3.00</p>	<p>ARTIKEL</p> <p>Oberhemd Mako-Zweifarbig, Brust. 5</p> <p>Wolltüll für Herren. 7</p> <p>Handtuch für Herren. 1.00</p> <p>Oberhemd Mako-Zweifarbig, Brust, mit Kragen. 1.00</p> <p>Pegenschirm für Herren, modernes G. 2.00</p> <p>Pegenschirm für Herren, gutes Halbes. 3.00</p>
 <p>Jumberschürze bunte gestreift, Trachten mit Beize. 75</p> <p>Jumberschürze zwei Schößen, gute Qualität. 1.00</p> <p>Jumberschürze mit Satin, sehr apart, vollweil. 3.00</p>	 <p>Servierschürze weißer, Battat und Säumchen. 1.00</p> <p>Knabenschürze ein Zephir mit Blenden, besatz u. Spieldtasche, Gr. 40/50. 50</p> <p>Berufskittel Poplin, w. Cretonne. 2.00</p>	 <p>Servierkleid schwarz Satin mit w. Knagen, Ärmel. 2.00</p> <p>Baby-Hänger aus Baumwolle, Flanel, mit weiß. Ripskrag. 1.00</p> <p>Jumberschürze bunte gestreift, Satin, modernes Muster u. schwarzweiß. 2.00</p>	 <p>Schulkleid a. baumwoll. Velour, mit weiß. Bem. Kragen, v. 6-12 Jahre. 3.00</p> <p>Knaben-Anzug reizende Form, aus Wäsche, m. w. Kragen, v. 6-12 Jahre. 5.00</p> <p>Frotterhandtücher in besonders schwere saugfäh. Wäsche, ca. 58 x 110, 3 Stück nur. 5.00</p>	

Flitzkappe Form m. Schirm 3.00

Fesche Flitzkappe moderne Ausführung 3.00

Modische Flitzkappe in neuer Steckerart 5.00

Samtkappe m. gezogenen Kopfteil 5.00

Hüthalter Form sehr schön 1.00

Hüthalter moderne Ausführung 3.00

Hüthalter langfällige Form mit Schließe und Rückensicherung 5.00

Herren-Pullover ohne Krage, durchgemastert 5.00

Kindermützen Jacq gestickt, reine Wolle 1.00

Kinder-Pullover Baumwolle m. Krage u. Gürtel durchgemastert 2.00

Damenhandschuhe gestrickt, reine Wolle, bunt gemastert 50

Damenhandschuhe dänisch, mit 1/2 Füllchen, farbig 75

Herrnhandschuhe dänisch, mit 1/2 Füllchen, farbig 1.00

Damenhandschuhe dänisch, mit Schlupf, m. Um. 4.00, schilfarb u. gelb

Herrnhandschuhe Wildleder, mit Wechsellasche, farbig 2.00

Aschenbecher, rein Messing, extra groß 1.00

Glasvasen, verschied. Form, farb. marmoriert 50

Aschenbecher, rein Messing, extra groß, m. Feuerzeug 3.00

Rauchergarnitur, rein Messing, 5-teilig 5.00

Blumenvase, Feinstengut, einfarbig od. bunt 50

Blumenkübel, Ton, m. mod. Mäulern 1.00

Glasvasen, farb. marmoriert 1.00

Kaktusbank in mod. Schiffsackfarben 3.00

Kaktusbrennhaus ohne Pflanzen 3.00

Servietenständer, farbig, Feinstengut 75

Rauchergarnitur, steil, Feinstengut 2.00

Blumenvase, Feinstengut, versch. Formen 1.00

Blumenkübel, Ton, m. figurlichen Ornamenten 75

Schreibfischbären, gute Werke, Kunststange 3.00

Aschenbecher, rein Messing, extra groß 1.00

Glasvasen, verschied. Form, farb. marmoriert 50

Aschenbecher, rein Messing, extra groß, m. Feuerzeug 3.00

Rauchergarnitur, rein Messing, 5-teilig 5.00

Blumenvase, Feinstengut, einfarbig od. bunt 50

Blumenkübel, Ton, m. mod. Mäulern 1.00

Glasvasen, farb. marmoriert 1.00

Kaktusbank in mod. Schiffsackfarben 3.00

Pyramidenell schwere strapazierfähige Qualitätsstoffe, ca. 80 cm br., Mtr. 75

Schürzensiamosen m. mod. Streifen und Karos, ca. 116 cm breit, Mtr. 75

Handtuch Gerstenkornkant, ca. 45/100/5 Stk. 1.00

Kinderbadetuch aus feiner Ware, sehr preiswert, ca. 80/100 cm 1.00

Wischtücher Halblein, gebild., ca. 55/55 cm, 8 Stk. 1.50

Bettuch aus gutem Hauswoll, ca. 140/220 cm 2.00

Handtücher in schön. Damastm., ca. 45/100/5 Stk. 3.00

Badetuch gute Qualität, weit Jacquard, mit farbigem Kante, ca. 120/160 cm, Stk. 3.00

Bettuch aus hervorrag. schlech. Halb-, m. Hohlsaum, ca. 150/250 cm, Stk. 5.00

Badetuch besch. gut-trockn. Ware, ca. 140/180 cm 5.00

Bett-Garnitur Linonbezug, ca. 130/200 cm, mit 2 Kissen, ca. 75/75 cm, aus 28-Stücke in guter Ausführung 5.00

Bett-Garnitur herk., ca. 150/250 cm u. Kissen, ca. 75/75 cm, a. gut. Wischtücher, mit Glanzfarbigen aus 5.00

Spitzen, Stickereien

Tag-Hemd-Passen aus feiner Spitze in besonder. schön. Ausführung 1.50, 1.00

Valenciennes-Spitzen in weiß u. echtfarbig 75, 50, 25

Valenciennes-Galon in weiß u. echtfarbig 50, 1.00, 75

Träger-Stickerei 28-Stücke in guter Ausführung 50

Träger-Stickerei 38-Stücke in besonder. feiner Ausführung 1.00

GABRIEL HANTHOFF

HERRENARTIKEL

Berthemd Mako-Zell, interfilte Brust 3.00

Wollhut für Herren, lila oder gerahmt 3.00

Haarhut für Herren, mod. Farb., m. klein. Fehlern 5.00

Berthemd Popeline, interfilte Brust, mit Krage 5.00

Regenschirm f. Damen, modernes Griffornament, 3-teilig 3.00

Regenschirm f. Damen oder Herren, gute Halbside 5.00

STRÜMPFE, TRIKOTAGEN

Schweißsocken für Herren, wollgemischt 50

Unterziehstrümpfe für Damen, reine Wolle 1.00

Damen-Strümpfe Kunstseide m. Flor plattiert 2.00

Damen-Strümpfe Seidenfaser, schwere Qualität 1.50

Damen-Strümpfe reine Wolle 2.00

Herren-Socken reine Wolle, gestrickt 1.00

Unterziehschleupler für Damen, Baumwolle 50

Hemdhosen f. Damen, mit Bein, Baumwolle 1.00

Schlupfhosen für Damen, echt Mako 1.00

Schlupfhosen für Damen, Kunstseide 1.50

Schlupfhosen für Damen, Charneuse 2.00

Einsatzhemden für Herren, gebleicht, Louisiana 2.00

BERUFSKLEIDUNG

Bäckermützen weiß, Koper, in allen Größen 50

Arbeitschürzen blau, Hausstuch, mit Tasche, 100 cm lang 1.00

Schlosser-Jacke nod. Hosen, blau Hausstuch, kräftige Qualität 2.00

Arbeitswesten aus soliden Stoff., in all. Größen 3.00

Arbeitswesten gestreift, kräft. Qual. u. sehr preisw. 3.00

Berufsmäntel f. Damen aus indanthrenfarb. Zephin, gemastert, Krage, u. Mansch. 3.00

Arbeitswesten aus soliden Stoff., in all. Größen 3.00

Berufsmäntel f. Damen u. Herren, in riesiger Auswahl 5.00

Ärztärmel sehr guter weiber Koper, in all. Größ. 5.00

HERRENKLEID Falten Form, mit w. Krage, Schließe, 4 Jahre 5.00

Kinder-Morgenshöschen aus Velour, m. bl. Frotteestück, von 4-12 Jahre 3.00

Uoberhandtuch feilig gestickt, mit 2X Spitze garn., 55/110 cm 1.50

Ripskissen in viel mod. Farb., ausgezeichnet 75

Manschettenknöpfe echt Silber, doppeltseitig, Paar 75

Tortenheber echt Silber, graviert, fahrig, Stück 2.00

Damentücher feilig Opal mit feilig gestickt. Ecken, 3 Stück 75

Damentücher weiß, mit Loch- u. sch. 3 Stück 1.00

Stickerentücher weiß, mit Lochbogen und gestickten Kanten, 50

Damentücher weiß, mit Loch- u. sch. 3 Stück 1.00

Damentücher weiß, mit Loch- u. sch. 3 Stück 1.00

Damentücher weiß, mit Loch- u. sch. 3 Stück 1.00

RENNAUTO 75

Zeppelin 75

Motorrad 1.00

Cabriolett mit Licht 1.50

Feuerwehrauto m. Licht 3.00

Bliesstift für Damen, echt Silber, Stück 1.00

Perlenkette apert. Muster, rose, Stück 1.00

Armband gut vergoldet, Stück 50

Taschenkamm mit echtem Silber, rücken, Stück 75

Manschettenknöpfe echt Silber, doppeltseitig, Paar 75

Tortenheber echt Silber, graviert, fahrig, Stück 2.00

Damentücher feilig Opal mit feilig gestickt. Ecken, 3 Stück 75

Damentücher weiß, mit Loch- u. sch. 3 Stück 1.00

Damentücher weiß, mit Loch- u. sch. 3 Stück 1.00

Damentücher weiß, mit Loch- u. sch. 3 Stück 1.00

SCHREIBWAREN

Briefmappe Reise- packung, feines Oberpapier, 29 Blatt 50

Dauerkalender schwarz, Metall 50

Butterbrotpapier 3 Rollen à 100 Blatt, fett-dicht, Gr. 24/33 cm 75

Ampel schöne, bemalte Papiere 75

5 Kartons Kaffee- filterpapier à 100 Blatt 1.00

Modellierbogen Zeppelin 4-bogig 1.00

Umleg-Kalender Eiche oder Metall mit Block 1.50

Amateur-Album Größe 22/31 cm, 20 Blatt Inh. m. Zwischenbl., Leinwand 1.50

Durchschlagpapier 1000 Blatt 4°-Format, gute Qualität 1.00

Brief-Kassette Ausstattung, elegantes Papier, 25/25 Inhalt 2.00

Handkoffer rotbraun, glatte Hartplatte, mit gerahmten Deckelrand, ca. 3.00

Stadtkoffer schwarz, Leinwand, mit Moiréfutter u. Deckeltasche, Ledergriff, 45 cm lang 5.00

Brieftasche Leder, Größe 15/18 cm 1.50

Damen-Handtasche Leder, viele Muster 3.00

Manikureset Leder, m. Schieber 1.00

Sportbörse Boras Leder, versch. Farben 1.00

Damen-Handtasche Leder, viele Muster 3.00

Manikure 5.00

Kaffeesevice Teesevice Steilg. Porzellan, für Porzell., für 2 Pers., m. 6 Personen, moderne Dekore. 5.00 mod. Spritzdekore 5.00

Kaffe- oder Teedeckener Porzellan 2 Pers., dekoriert. 4.00

Kaffeesevice Steilg. Porzellan, für 6 Pers., China blau, 5.00

Kaffeesevice Steilg. Porzellan, für 6 Personen, m. mod. Spritzdek. 5.00

Kaffeesevice Steilg. Porzellan, für 6 Personen, m. mod. Spritzdek. 4.00

Kaffeesevice Steilg. Porzellan, für 6 Personen, m. mod. Spritzdek. 4.00

Rahmservice 2.00

Bäckerschale Messing vernickelt 3.00

Ascher Messing vernickelt 1.00

Sicherheits-schloß 3 Schlüsseln 5.00

Bazarwanne grau, Emaille 50

Nähkorb 75

6 Obstmesser auf Karte 3.00

Leibwärmer vernickelt, kupferl. 1.50, Weißblech 50

Elektrische Heizsonne 5.00

Spannsägen 1.00

Wasserwaage Fuchschwanz Stück 50

Nußbrecher garnitur 2.00

Tabletts Hartholz 23-42 cm 1.50, 31-42 cm 1.00

Messerkasten Hartholz, 48lg. 50

150

Spülbürstengarnitur 4lg. 50

Geflügel-scheren vernickelt 1.00

Klosettwischer weiß lackiert 1.00

Kochlöffel Ahorn, Bund 50

5.00

Garnitur messing vernickelte Löffel 5.00

Löffelhalter Stengelnägel, vernickelt Rahmen 5.00

Nähständer 5.00

Wandkaffeemühle gutes Mahlwerk 2.00

Plättbretter m. weissen Mel-ton, 28x160 cm 3.00

Hausleiter gesichert 7 Stufen 5.00

50

Ueberfangrömer Bleikristall, sort. Farben, m. geschliff. Stiel 2 und Bodenstern 3.00

Käseglöcke 2.00

Kuchensatz Porzellan, 70lg. dekoriert 2.00

Vasen 21 cm, Luftblau, optisch glatt, sortierte Formen 50 per Stück

Bonbonieren Porzellan, sortiert, Formen 1.00

Bonbonieren dekoriert, Porz., sortiert, 2 Stück 50

Obstschale 1.00

Obstkörbe Porzellan, 21cm dekoriert 1.00

Teekannen „Feuerfestes Ton-geschir“ 1.00

75

Obstschalen Porzellan, 23 cm, 50

Obstteller 19 cm, Porzellan, Fabrik Rosenthal 1.00

Kuchen-teller Luftblau, 29 cm 1.00

Obstteller 19 cm, Porzellan, Fabrik Rosenthal 1.00

Teekannen „Feuerfestes Ton-geschir“ 1.00

ES- oder Des-sertbesteck Paar 75

Franchierbesteck 2.00

Stollenbrett 1.00

Tortenheber 50

Schlicht-Hobel 1.00

Kaffeekannen weiß, Emaille, Es-sentragen, oval, zusammen 50

5.00

Radio-Bohrer 5.00

Maschinentöpfe mit Ausgub, wB, 10/10cm 2.00

7 Radio-Bohrer auf Karte 50

Rollband-maß 1 m lang 1.00

Satz Schüsseln Porzellan, 11g, Goldrand und Linie 2.00

Bierkrug 1 1/2 Liter, reich geschliffen 2.00

Kompottsätze Porzellan, 11g, Goldrand und Linie 2.00

Sektglocken „Freiburg“, modern geschliffen 1.00

Sektglocken „Freiburg“, modern geschliffen 1.00

Käseglöcke 1.00

Käseglöcke 1.00

Rotweinglas „Freiburg“, modern geschliffen 75

Römer „Freiburg“, modern geschliffen 1.00

Edgarnitur für Kinder, Porz., 41g, mit hübsch. Bild. 1.00

Edgarnitur für Kinder, Porz., mod. Dek. 1.00

1.00

Nachtschampo m. Seifen-schirm 5.00

Dessertteller 16cm, Hans, per Stück 1.00

Salats Steilg. Porzellan, weiß, 19 cm, 50

Salats 21lg. Porzellan, Goldrand u. Linie, 19 cm und 21 cm 75

Teekanne Porzellan, Vollgoldhenkel 1.00

Salats 21lg. Porzellan, Goldrand u. Linie, 19 cm und 21 cm 75

Mokkaservice 21lg. Porzellan, Tablett, dekor. 1.00

Schlicht-Hobel 1.00

Kaffeekannen weiß, Emaille, Es-sentragen, oval, zusammen 50

3.00

Radio-Bohrer 5.00

Maschinentöpfe mit Ausgub, wB, 10/10cm 2.00

7 Radio-Bohrer auf Karte 50

Rollband-maß 1 m lang 1.00

Satz Schüsseln Porzellan, Steilg. 1.50

Schriftliche Bestellungen werden, soweit Vorrat reicht, ausgeführt. Gekaufte Waren aus dieser Veranstaltung werden im Rahmen unseres eigenen Lieferdienstes frei zugestellt. Post- oder Bahnversand dieser Artikel zu Lasten des Käufers. Auch in den Preislisten zu 7.50 und 10.— Mk. bringen wir außergewöhnlich vorteilhafte Artikel!

